



24. August
Picknick beim
Spielplatz im Dorf



Spielplatzerweiterung

Attraktive Kletter- und Spielmöglichkeit im Dorf

Zukunftsfittes Biomasseheizwerk

In den nächsten Jahren stehen Investitionen an.

Veränderung im Gasthaus Ochsen

Im kommenden Jahr steht ein Pächterwechsel an.

Amtswegweiser

GEMEINDEAMT BILDSTEIN

Dorf 83, 6858 Bildstein
T 05572 583 84
F 05572 416 00
gemeinde.bildstein@cnv.at
www.gemeinde-bildstein.at

Sprechzeiten Bürgermeister:

Dienstag und Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr

GEMEINDEBAUHOFF BILDSTEIN

Dorf 83, 6858 Bildstein
M 0664 4652780
F 05572 571 74
gemeindebauhof@vol.at

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag, 07:00 – 12:00 Uhr

Schließzeiten im Gemeindeamt:

Das Gemeindeamt ist
vom 29.07.2024 bis 09.08.2024 geschlossen.

Wichtige Nummern

Feuerwehr 122 – Rettung 144 – Polizei 133
(Polizeiinspektion Wolfurt 059133 8137-100)

Pfarramt	T 05572 58367
Einsatzleiterin Mohi	M 0650 4118600
Legalisator Kurt Hinteregger	M 0650 4136400

Einsatzleitung Pflegedienst Hofsteig

Für Erstkontakte, Beratung und Information:
Heidi Rhomberg, T 05574 713 26 600

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Bildstein

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Bildstein, Vereine

Druck: VIGL-DRUCK GmbH, Dornbirn

Papier: Gedruckt auf Recyclingpapier



Geschätzte Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

die Ferienzeit naht in Riesenschritten. Hoffentlich können wir alle zusammen ein paar unbeschwerte Sommer- und Urlaubstage genießen. Egal, ob man sich für einen Urlaub außer Landes oder zuhause auf der Terrasse entscheidet – wichtig ist es, genau das zu schätzen. Und genau diese Botschaft ist es, welche ich als Bürgermeister nicht aufhören zu vermitteln. Vieles davon wird mir von Tag zu Tag mehr bewusst, wenn es mir in vielen Begegnungen und Gesprächen vor Augen geführt wird.

Gerade in Wahlzeiten wird uns allen leider viel zu oft erzählt, wie vermeintlich schlecht doch alles ist. Dabei – und das getraue ich mich zu sagen – geht es uns allen materiell insgesamt so gut, wie noch keiner Generation vor uns. Allein die Zufriedenheit, so meint man, stieg nicht im gleichen Niveau wie der Wohlstand. Eigentlich schade, denn wir haben das Riesenglück, in einer der sichersten, saubersten und wohlhabendsten Regionen der Erde leben zu dürfen. Nicht nur die Gäste weisen mich regelmäßig darauf hin, welch kostbare Schätze wir hier mit unserem Dorf haben.

Apropos Schätze in unserem Dorf: So sorgen etwas beispielsweise die „Blumenfrauen“ Jahr für Jahr ehrenamtlich für eine regelrechte Blütenpracht im Dorf. Zudem haben wir einen Kindergarten und eine Volksschule mit familiärem Privatschulcharakter. Herzlichen Dank an alle Bediensteten, die tagtäglich für unsere Kinder im Einsatz sind. Dazu zählen neben den Pädagoginnen und Nachmittagsbetreuerinnen auch Manuela, unsere fleißige Mitarbeiterin im

Hintergrund, die sich seit vielen Jahren aufopfernd für die Sauberkeit in den Gemeindegebäuden einsetzt. Ich hoffe wirklich, dass sich bald jemand für zwei Nachmittage pro Woche finden lässt, um sie wieder etwas zu entlasten.

In der Gemeindevertretung wurden in den vergangenen Monaten wieder wichtige Entscheidungen für unsere Infrastruktur diskutiert und beschlossen. Alles aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Vieles davon ist jedoch auf den weiteren Seiten des Rundschreibens aufgeführt. Ich bin selbst immer wieder überrascht, was so alles in unserer Kleingemeinde mit rund 820 Einwohnerinnen und Einwohnern gemacht wird.

Im Dorf ist gerade die Erweiterung des Spielplatzes kurz vor dem Fertigwerden. Eine schöne Kletter- und Balancieranlage aus Robinienholz bildet das Herzstück des Familienplatzes. Vielleicht ist es schon aufgefallen, dass die alte Ziertanne nicht mehr dort steht. Diese musste entfernt werden, da zum einen der Wipfel aufgrund der eingewachsenen alten Christbaumbeleuchtung einen massiven, verkrüppelten Fehlwuchs aufwies und zum anderen auch der Stamm Fäulnisercheinungen hatte. Somit entschied sich die Gemeindevertretung einstimmig, diesen Baum aus Sicherheitsgründen zu entfernen und diesen ebenen Platz für das große Spielgerät zu nutzen. Der sich daraus ergebende Aushub wurde vom Bauhof gleich in die Parkanlage eingebaut und für weitere Spielgeräte (Rutsche, Hügel, Rohr) verwertet.

Das ehrenamtliche Wanderwegeteam (weitere Freiwillige sind jederzeit willkommen) und der Bauhof haben wiederum einige Stunden und Muskelkraft in Teile unseres kilometerlangen Wegenetzes investiert. Ihnen gilt ein großes Kompliment, denn man sieht nicht alles, was gemacht wurde. Erst wenn es das nicht mehr gäbe, merkte man es. Ebenso ist ein Jahr ohne Straßensanierungen bei uns mit so vielen Hängen, Tobeln und Kurven

eigentlich nicht denkbar. Heuer werden noch der Güterweg in der Schanz und das Straßenstück zwischen Bereuter und Baumgarten, wo es eine Asphaltsetzung gab, neu aufgebaut. Das passt gerade gut mit der Errichtung einer vorbildhaften Gemeinschaftskläranlage zusammen. In Baumgarten schlossen sich die Anwohner zusammen und machten die Parzelle somit zukunftsfit für die nächsten Jahre.

Abschließend lade ich jede und jeden Einzelnen von euch ein, den Sommer in Bildstein und das bunte Ferienprogramm für Groß und Klein zu genießen. Danke an alle, die dabei im Vorfeld viel Organisationsarbeit leisteten und durch die Programmpunkte führen. Ich würde mich freuen, wenn wir uns bei einer Wanderung, einem Kinderprogramm oder Dämmerstapfen treffen würden. Ich hoffe, dass auch ihr ein wenig stolz auf unser Dorf sein könnt. Wir – der Gemeindevorstand, die Gemeindevertretung, die Gemeindemitarbeiter und die Vereinsmitglieder – tun alles dafür, unser Dorf lebenswert und liebenswert zu machen! Auch wenn nicht alles fehlerfrei sein mag, jede und jeder Einzelne gibt zumindest sein Bestes. Herzlichen Dank an mein großartiges und motiviertes Team!

Zu guter Letzt wünsche ich allen Bildsteinerinnen und Bildsteinern sowie unseren Gästen einen erholsamen Sommer mit vielen Erlebnissen und hoffentlich unfallfreien und gesunden Urlaubstagen

Euer Bürgermeister



15

15



13

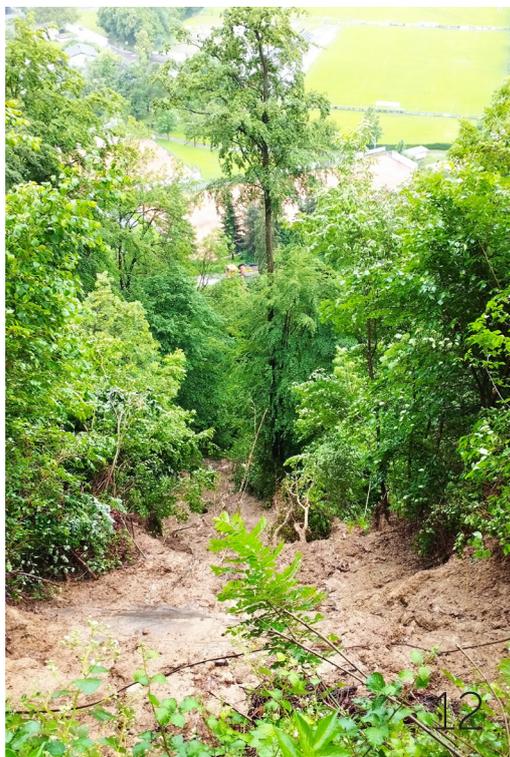


12



10

Inhalt



11

BÜRGERSERVICE - *Gemeindeamt* | *Service* | *Politik*

- 6 Ergebnis der Europawahl 2024
- 6 Familie aus der Ukraine in Farnach eingezogen
- 7 Änderung im Gasthaus Ochsen und Oxa-Lädele
- 8 Spielgruppe und/oder Kindergarten
- 8 Veranstaltungen Basilikasaal
- 9 Zukunftsfittes Biomasseheizwerk
- 9 "Gebührenbremse" für Bildsteiner
- 10 Prüfung des Kanalnetzes
- 10 Kleinkläranlage Baumgarten
- 11 Folgen des großen Regens
- 11 Straßensanierungs-Projekte
- 12 Spielplatzerweiterung
- 13 Seniorenausflug der Gemeinde
- 14 Biotop-Exkursion ins Hochmoor
- 15 Danke für die Landschaftsreinigung
- 15 Arbeiten bei Wanderwegen
- 16 Reinigungskraft für Volksschule gesucht
- 17 Gratulationen zu Ehrentagen

LEBEN - *Soziales & Gesundheit* | *Bildung*

- 18 Mittagstisch in Bildstein
- 18 Geburtstagsjubilare, Geburten und Todesfälle
- 19 Ärzte und Apotheken
- 19 Elternberatung connexia
- 20 Neues aus dem Kindergarten
- 22 Aus der Schule geplaudert
- 26 Öffentliche Bücherei Schwarzach
- 28 Familienverband Bildstein
- 29 Kindi-Besuch in der "Ländle-Apo"
- 30 Krankenpflegeverein Bildstein
- 31 Sozialdienste Wolfurt

FREIZEIT - *Vereine* | *Kultur* | *Aktivität*

- 33 Neues vom Musikverein Bildstein
- 37 Bildsteiner Chor
- 38 Kultur in Bildstein
- 39 Schiverein Bildstein
- 41 Ortsfeuerwehr Bildstein

WIRTSCHAFT - *Tourismus* | *Landwirtschaft* | *Umwelt*

- 43 Müllsammeltermine
- 44 Abfallkalender 2. HJ

- 45 Neues aus der Pfarre

- 46 Aus dem Gemeindearchiv

Ergebnis der Europawahl 2024

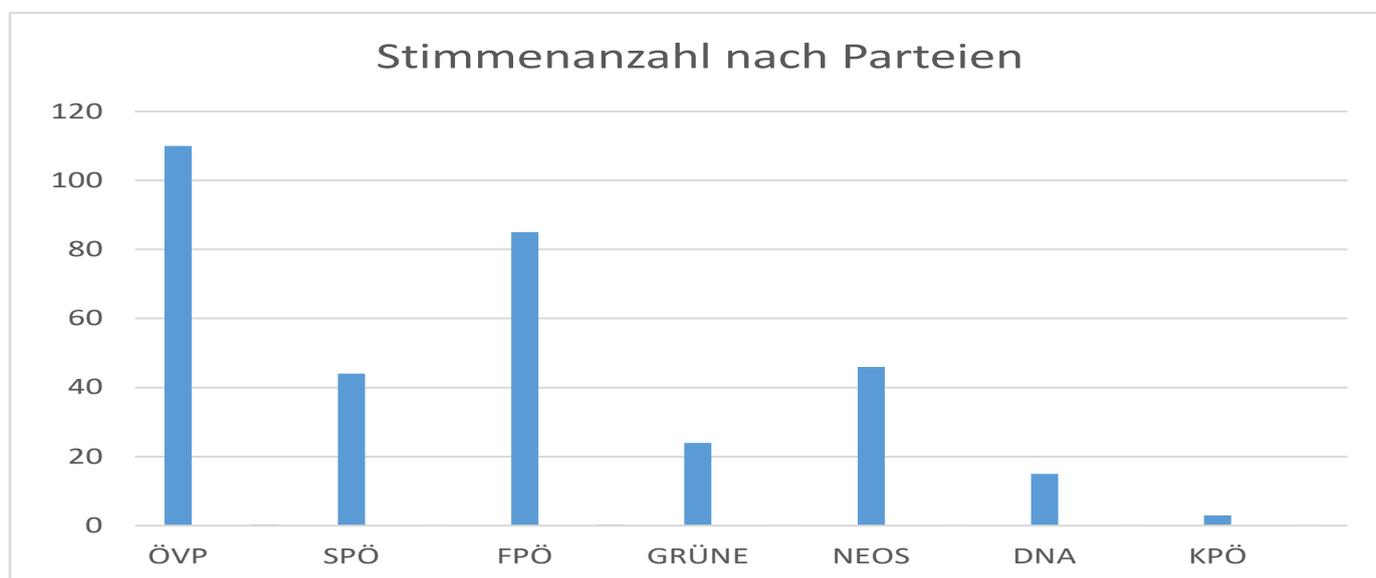
Die Wahl zum EU-Parlament ist vorüber. Die „Europawahl“ war die zehnte Direktwahl zum Europäischen Parlament und fand nahezu zeitgleich in den 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union statt. In Österreich fand sie am 9. Juni 2024 statt. Bei der Europawahl wurden insgesamt 720 Abgeordnete gewählt. Auch bei uns in Bildstein konnte gewählt werden. Von den 611 Wahlberechtig-

ten nutzten 331 Bildsteinerinnen und Bildsteiner das Wahlrecht und gaben ihre Stimme ab. Vier Stimmen waren ungültig.

327 gültige Stimmen

Davon gingen die Anteile an die sieben wahlwerbenden Parteien. Die Grafik und die Aufstellung spiegeln das Gemeinde-Ergebnis wider..

In diesem Superwahljahr war dies der Anfang. Es folgen im Herbst noch die Nationalratswahl und die Landtagswahl. Schon jetzt gilt der Dank den fleißigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten und sorgen. Das ist sehr viel Wert in einer Demokratie und wir sind uns durchaus bewusst, dass dieser Einsatz nicht selbstverständlich ist.



Partei	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	DNA	KPÖ
Stimmen	110	44	85	24	46	15	3
Prozent	33,6%	13,5%	26,0%	7,3%	14,1%	4,6%	0,9%

Familie aus der Ukraine in Farnach

Seit Anfang Juni lebt nun eine vierköpfige Familie, welche vor den Kriegswirren in ihrer Heimat Ukraine flüchtete, in Farnach. Die beiden Mädchen der Familie besuchen noch die Schule, wobei das jüngere Mädchen im kommenden Jahr voraus-

sichtlich in Bildstein die 4. Klasse in der Volksschule besuchen wird. Dieses Schuljahr konnte sie noch in Dornbirn, wo sie zuletzt eine Wohnmöglichkeit hatte, absolvieren. Das Haus, welches bekanntermaßen der Caritas Flüchtlingshilfe zur Verfü-

gung gestellt wurde, hat insgesamt noch Platz für weitere 10 -12 Personen. Diese sollen im Laufe des Jahres noch dazu stoßen. Wir wünschen der Familie eine gute Aufnahme im Dorf und hoffen, dass sie sich gut integrieren kann.

GH Ochsen vor dem Umbruch

Im Wallfahrtsort Bildstein hat die Gastronomie eine uralte Tradition, die Pilgerströme in den letzten Jahrhunderten mussten schließlich immer schon kulinarisch versorgt werden. Fast jedes Haus im unter Denkmalschutz stehenden Dorfzentrum war einmal ein Gasthaus. Von den Gasthäusern Krone, Engel, Adler, Traube, Kreuz und Ochsen blieben nur mehr die letzten beiden übrig.

Während der Gasthof Kreuz nun von der „Kreuzwirtin“ Anna-Lena und Thomas Moosbrugger bestens geführt wird, steht das Gasthaus Ochsen mitsamt dem angrenzenden Läden vor einem Umbruch. Nach 26 Jahren als Pächter des Gasthauses Ochsen beschloss Hanspeter Tauber, seinen Pachtvertrag mit Ende des Jahres nicht mehr zu verlängern. Das Gasthaus Ochsen ist weitum für seine ausgezeichnete Küche bekannt und Hanspeter und sein Team haben das Gasthaus zu einem beliebten Treffpunkt für Einheimische und Besucher gleichermaßen gemacht. Daher ist dies für viele Gäste des Ochsen eine sehr bedauerliche Nachricht. Und für die Gemeinde Bildstein, in

deren Besitz das gesamte Haus und das Areal mit den Parkplätzen ist, genauso. Natürlich gilt es die persönliche Entscheidung des Wirtes, der gemeinsam mit seiner Schwester Christine den Ochsen zu einer landauf, landab bekannten Marke machte, zu respektieren. Der Zeitpunkt ist vermutlich richtig gewählt, denn es stehen einige notwendige Sanierungen an: Vor allem die Küche entspricht in Sachen Raumhöhe, Lüftungsanlage, Geräteausstattung und Größe nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Umso bemerkenswerter ist es, dass Hanspeter bis zuletzt dennoch auf sehr hohem Niveau damit arbeiten konnte. Neben der Küche sind es im über 200 Jahre alten Haus aber auch Kühlräume, Mauerabdichtungen und WC-Anlagen, welche in diesem Zuge renoviert werden müssen. Laut ersten fachmännischen Schätzungen wird dies einige Zeit und vor allem einiges an Geld kosten. Das nächste Budget wird die Gemeinde daher vor eine neuerliche Herausforderung stellen und das Gasthaus wird sicher einige Monate für Umbauarbeiten geschlossen bleiben.

Aber auch dieses Problem wird gelöst werden. Das grundsätzliche Bekenntnis, die gutbürgerliche Gastronomie in Zeiten des „Gastronomiesterbens“ zu erhalten, ist in der Gemeinde großteils da. Wir alle wissen, welche Schätze wir mit unseren Gasthäusern für das gesellschaftliche Leben haben. Und daher wird sich die Gemeindevertretung mit diesem Thema in den nächsten Monaten intensiv beschäftigen. Bis dahin wünschen wir dem Ochsen-Team noch viele Gäste, viel Motivation und Ausdauer, gute und ausreichend viele Mitarbeiter und uns allen eine schöne Zeit im beliebten Ochsen mit seinem Kastaniengarten, der guten Küche und den vielen Abenden mit Livemusik.

Gleichzeitig suchen wir auch eine Lösung für das Oxa-Läden, damit die Nahversorgung weiterhin gesichert bleibt. Die Gemeinde wird sich bemühen, auch hier eine nachhaltige Lösung zu finden. Wir bedanken uns bei Hanspeter Tauber für die gute Zusammenarbeit und das Angebot, seine reiche gastronomische Erfahrung in die Umbaupläne des Gasthauses Ochsen einzubringen.



Hanspeter Tauber wird dankenswerterweise bis Jahresende das GH Ochsen und das Oxa-Läden betreiben.

Spielgruppe und/oder Kindergarten

Früher waren bekanntermaßen nur vier- und fünfjährige Kinder im Kindergarten. Nun können theoretisch auch dreijährige Kinder bereits in den Kindergarten. Aufgrund eines sehr starken Jahrganges an fünfjährigen Kindern stößt unser Kindergarten im kommenden Herbst jedoch für ein Jahr lang etwas an seine Grenzen. In den letzten Jahren konnte für die dreijährigen Kinder jeweils ein

Wahlangebot zwischen der Spielgruppe in Schwarzach oder dem Kindergarten Bildstein angeboten werden. Nunmehr wurden die Eltern gebeten, wenn möglich, die Spielgruppe im kommenden Herbst zu bevorzugen. Dankenswerterweise kamen einige Familien dieser Bitte nach. Ab dem Schuljahr 2025/26, wenn der „starke“ Jahrgang in die Schule kommt, entspannt sich die

räumliche Beengtheit wieder. Zur Info: Im kommenden Herbst besuchen somit zehn Kinder (von 10 bis 44 Wochenstunden / Kind) das ganze Jahr über die Spielgruppe in Schwarzach.

Die Gemeinde Bildstein muss sich dafür mit rund 27.000 € an Personal- und Infrastrukturkosten beteiligen. 60 % davon werden vom Land Vorarlberg wiederum gefördert.

Veranstaltungen im Basilikasaal

Der Saal, der früher Pfarr- und Pilgersaal genannt wurde, ist aus dem Vereinsleben und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Wir müssen froh sein, ihn zu haben, denn heutzutage wäre eine Errichtung eines so großen Saales für eine Kleingemeinde ein Ding der Unmöglichkeit. Der Basilikasaal ist im Besitz der Pfarre bzw. der Diözese, aber die politische Gemeinde unterstützt seit jeher den Saal sowohl ideell als auch materiell. Die finanzielle Unterstützung des Saales beinhaltet auch, dass alle Vereine den Saal für ihre Veranstaltungen kostenlos nutzen können. Das

ist nicht selbstverständlich. Nun ist es aber so, dass sich aufgrund der Ansprüche und der Neuorganisation die Pfarre personell nicht mehr in der Lage sieht, die Organisation und die zeitintensive Betreuung des Saales allein zu stemmen. Daher sind nunmehr Überlegungen im Gange, wie der Basilikasaal zukünftig geleitet werden soll. Zudem stehen – wie überall anders auch – notwendige Investitionen in die Infrastruktur, Technik und Ausstattung an. Vorschläge gibt es bereits, aber noch nichts Spruchreifes. Vielleicht findet sich auch wieder ein Gastronom, so wie früher der Ochsenwirt, welcher

den Saal zum laufenden Gasthausbetrieb mitführen möchte. Vielleicht braucht es aber auch einen eigens angestellten Hausmeister und einen Eventmanager. Und am Ende geht es natürlich auch darum, wer das alles bezahlt. Diese Fragen werden in den kommenden Monaten zwischen der Gemeinde, Pfarre und Diözese erörtert.

Ziel ist es auf jeden Fall, das Saal-Angebot unserer Bevölkerung und den Vereinen auch in Zukunft in der gewohnten Qualität zur Verfügung zu stellen! Bis auf Weiteres ist es daher auch schwierig, außertourliche Veranstaltungen zu buchen.



Zukunftsfittes Biomasseheizwerk

Im Jahr 2002 nahm das Heizwerk seinen Betrieb auf und versorgt seit damals neben allen Gebäuden der Gemeinde auch zahlreiche Einfamilienhäuser und Betriebe im Dorfkern. Die Erfahrungen der letzten Jahre sind in die Neugestaltung der Verträge mit den Abnehmern eingeflossen. Die zukünftigen Verträge sind nun nach dem seit Herbst 2023 verfügbaren Biomasse-Nahwärme-Index des Landes Vorarlberg (BMNWI) wertgesichert. Mit ebenfalls notwendigen Anpassungen in der Preisstruktur wurden die Grundlagen geschaffen, um die

Investitionen in das Heizwerk auch finanziell zu ermöglichen und somit unseren Dorfkern auch zukünftig mit umweltfreundlicher Wärme aus regionaler Biomasse zu versorgen. Fest steht: Die Heizanlage hat ihre prognostizierte „Lebensdauer“ erreicht. Von Jahr zu Jahr werden die kleinen Schäden spürbarer und es waren gerade im vergangenen Winter zahlreiche Reparaturen während der Heizsaison notwendig. Alles in allem müssen rund 250.000 bis 300.000 € für die Neuanschaffung von Heizkessel, Steuerungsanlagen, Lieferschnecken usw. kalkuliert werden.



"Gebührenbremse" für Bildsteiner

Auf Grund der hohen Inflation beschloss der Bund Ende des vergangenen Jahres einen Zweckzuschuss an die Bundesländer. Insgesamt wurden 150 Millionen Euro über die Bundesländer an die Gemeinden verteilt. Dies sollte bei Gebührenvor-

schreibungen in den Bereichen Wasserversorgung oder Abfallbeseitigung allen Bürgerinnen und Bürger zugute kommen. Für unsere Gemeinde waren dies aufgrund der Einwohnerzahl rund 13.500 Euro. Diese wiederum wurden eins zu eins

weitergegeben. Somit konnten wir eine sogenannte „Gebührenbremse“ auf der letzten Müllgrundgebühren-Vorschrift (17,30 € Gutschrift pro Person) anführen. Wie erwähnt, soll dies eine kleine Entlastung für die Lebenshaltungskosten darstellen.

Prüfung des Kanalnetzes

Obwohl nahezu ein ganzer „Bergrücken“ in Bildstein keinen Schmutzwasserkanal hat, beträgt der Kanalbestand der Gemeinde rund 13 Kilometer Leitungen bei ca. 400 Kanalschächten. Dazu kommen noch 1,4 km Regenwasserkanal. Das Schmutzwasser wird zum einen an die ARA Hofsteig (Hard) und zum anderen von Farnach aus zur Kläranlage Alberschwende geleitet. Vom Fördergeber (Land Vorarlberg) wurden alle Gemeinden aufgefordert, die Anlagen ordnungsgemäß zu dokumentieren, zu verwalten und zu warten. Diese Arbeiten werden zwingend vorgeschrieben, um gegebenenfalls um weitere Fördermittel ansuchen zu können! Das heißt zusammengefasst, dass auch die Gemeinde Bildstein das gesamte Kanalsystem digital erfassen und den

Zustand der Leitungen dokumentieren muss: Die Anlagen werden vermessen und anschließend erfolgen Inspektionen mit einer Kamera. Das Bildmaterial wird von Spezialisten analysiert und bewertet. Aus dieser Auswertung wird die bautechnische Zustandsbewertung erstellt. In Folge stehen dann die Einbringung ins digitale Netz und natürlich auch – wohl oder übel – allfällige Sanierungen an.

Für eine kleine Gemeinde wie Bildstein sind das natürlich immense Vorgaben, welche vom Land mit rund 30 % gefördert werden. Um bei Ausschreibungen etwas mehr „Gewicht“ zu haben, wurden diese unter Federführung des Ziviltechnikbüros Rudhardt/Gasser/Pfefferkorn gemeinsam mit der Marktgemeinde Wolfurt durchgeführt. Die Gemein-

devertretung hat bei ihrer letzten Sitzung die weiteren Aufträge für die Schachtaufnahme (inkl. Kanalreinigung), für die Prüfung des Hauptkanals (TV-Inspektion, Dichtheitsprüfung usw.) und die Neuvermessung (Schachtdeckelaufnahme mit Höhenfestpunktnetz) in der Höhe von insgesamt rund 110.000 Euro (netto) nach österreichweiter Ausschreibung an die bestbietende Firma Quabus GmbH vergeben. Die Tätigkeiten werden in den nächsten Wochen und Monaten erledigt.



Kleinkläranlage Baumgarten



Mehrere Haus- und Grundstücksbesitzer errichteten gemeinsam mit der Firma Enderle Umwelttechnik GmbH (Allgäu) eine zukunftsweisende Kleinkläranlage in der Parzelle Baumgarten. In weiterer Folge wird heuer in diesem Bereich auch die beschädigte Straße von der Kapelle in Richtung Bereuter (Brändle/Töbele) saniert. Es macht Sinn, diese Straßensanierungsmaßnahme jetzt zu tätigen, da die Straße für die Kleinkläranlage sowieso „geöffnet“ werden musste. Dabei wurde der Gemeinde vom Land Vorarlberg (Abteilung ländlicher Raum) dankenswerterweise eine 70%ige Förderung zugesichert.

Apropos Kleinkläranlagen: Das Thema der gesetzlich verordneten Bewilligungspflicht für über 30-jährige Abwassergruben wird in den

nächsten Jahren aktuell werden. Davon sind einige Haushalte in unserer Gemeinde betroffen. Das heißt, sobald neu gebaut oder saniert wird, muss eine Kleinkläranlage errichtet werden! Solche gibt es als Einzel- oder Gemeinschaftsanlage.

Abwasserplan für die Gemeinde

Hierzu entwickelt die Gemeinde gemeinsam mit dem Büro Rudhardt/Gasser/Pfefferkorn Ziviltechniker in Absprache mit der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes einen „Abwasserplan“, der Empfehlungen und Vorgaben für das gesamte Gemeindegebiet beinhaltet. Dieser ist wiederum Voraussetzung für den Räumlichen Entwicklungsplan und für weitere Neu- und Umbauten von Häusern in den Gebieten ohne Anschlussmöglichkeit an den Ortskanal.

Folgen des großen Regens

Die anhaltenden Regenfälle Anfang Juni waren durchaus besorgniserregend und die nassen Böden konnten immer weniger Wasser aufnehmen. Kleinere Rutschungen gab es einige, aber zum Glück keine, welche Leib und Leben oder Häuser gefährdeten. Die Rutschung in der Parzelle Ankenreuth in Richtung der Landesstraße L15 (Bildsteiner Straße) war jedoch sehr groß. Der Abriss des Rutsches erfolgte direkt an der Ortsgrenze zwischen Bildstein und Schwarzach.

Der Grenzverlauf an dieser Stelle ist so, dass im Prinzip der gesamte Steilhang oberhalb des Doppelmayr-Zoos entweder zum Ortsgebiet von

Wolfurt oder von Schwarzach zählt. Das Ende der Rutschung ist somit auf Schwarzacher Gemeindegebiet. Die Abteilung Straßenbau beim Land Vorarlberg (früher genannt Landesstraßenbauamt) übernahm noch in der Nacht, als der Rutsch von der Feuerwehr gemeldet wurde, gemeinsam mit dem Landesgeologen die Sofortmaßnahmen. Während einer zweitägigen Straßensperre wurde eine künstliche Schutzmauer, welche die Straße vor weiterem losen Material bewahren soll, gebaut. In weiterer Folge wurde die Lage nun beobachtet und dokumentiert. Demnächst wird entschieden, wie es konkret weitergeht.



Die massiven Regenfälle sorgten für zahlreiche Rutschungen im ganzen Gemeindegebiet.

Straßensanierungs-Projekte



Wie bereits im Bericht zur Kleinkläranlage Baumgarten erwähnt, wird der Straßenabschnitt in diesem Bereich saniert. Unterhalb der Kapelle in Richtung Bereuter gibt es

bekanntermaßen eine größere Setzung (siehe Foto). Dankenswerterweise erklärten die Vertreter der Landes Vorarlberg (Abteilung ländlicher Raum) diese Sanierung als notwendig und somit förderwürdig. Das ist für die Gemeinde Bildstein von großer Bedeutung, denn ohne Fördermittel (in diesem Fall wieder der Höchstsatz von 70 % Bedarfszuweisung) könnten solche Sanierungen kaum finanziert werden. Als zweites Jahresprojekt wurde auch ein Streckenabschnitt im Güterweg (Straße) von Unterschwende in Richtung Schanz mit ins Förderpro-

gramm aufgenommen. Auch hier müssen Arbeiten am Unterbau der Straße, an den angrenzenden Böschungsgräben und am Belag vorgenommen werden. Die weniger gute Nachricht ist, dass die Fördermittel tendenziell in den kommenden Jahren für den Güterwegbau abnehmen werden. Aber sind wir froh, dass wir wenigstens zuletzt einiges aus den (noch) gefüllten Fördertöpfen für unsere Gemeinde verwenden konnten. Alles andere wird sich weisen und größere Schäden werden natürlich auch in Zukunft repariert werden müssen.

Spielplatzerweiterung

Bekanntermaßen musste der kleine Spielplatz hinter dem Bauhof vor rund zwei Jahren aus Sicherheitsgründen geschlossen werden. Auf dem Felsrücken war ein vernünftiger Fallschutz nur schwer umzusetzen. Auch die Geräte wurden vom TÜV nicht mehr abgenommen. Als Ersatz wurde eine Erweiterung des bestehenden Spielplatzes beim Kindergarten angedacht. Nun war es soweit: Nach einigen Gesprächen und Beratungen entschied die Gemeindevertretung, dass im „Dorfpark“ eine Spiel- und Kletteranlage entstehen soll. Zudem sollte ein Teil des Platzes freibleiben, um bei großen Festen im Dorf eine zusätzliche Möglichkeit für das Aufstellen eines Zeltens zu schaffen.

Die bereits umgesetzte Kletteranlage aus Robinienholz ist mit viel Eigenleistung durch die Vereine, vor allem der Feuerwehr, die den Festplatz im kommenden Jahr somit nützen kann, und vor allem des Bauhofes umgesetzt worden. Die alte Zierfichte musste aus Sicherheitsgründen (Fehlwuchs der Baumkrone und Fäulniserscheinung im Stamm) entfernt werden.

Geplant und umgesetzt wurde die Spielanlage von Martin Künzler (Holz & Spielwerkstatt) aus Alberschwende. Der gelernte Tischler ist Projektplaner bei Neuerrichtungen von Spielplätzen und arbeitet mit der Integra Vorarlberg zusammen. Zudem ist er zertifizierter Spielplatzprüfer. Der Aushub, der sich beim Ausgraben für den Fallschutz ergab, wurde vom Bauhofleiter in Eigenregie umgehend eingebaut und ergab dadurch einen Hügel für einen Rohrtunnel und eine Rutschenrampe. In diesem Zuge wurden auch Sicherheitsmaßnahmen wie Geländer (bei der Friedhofskapelle) oder Hecken (zur Straße beim Friedhof) durchgeführt. Das alles kostet natürlich Geld. Dankenswerterweise konnten wir beim Land eine finanzielle Unterstützung erwirken. Diese beläuft sich bei

Gesamtkosten von ca. 40.000 € auf 70 Prozent. (50 % Förderung plus zusätzlich 20 % Strukturförderung). Wir wünschen den Kindern und Familien viel Spaß mit dem erweiterten Spielplatz und der schönen Parkanlage! Der Kindergartenspielplatz ist außerhalb der Schul- und Kindergartenzeiten auch öffentlich zugänglich und wir hoffen auf keinen Vandalismus und einen sorgsamem Umgang mit den Geräten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die daran mitarbeiteten – vor allem der Ortsfeuerwehr, dem Bauhofteam und den Gemeindevertreterinnen Jacqueline Immler und Nicole Böhler, die sich im Vorfeld ebenfalls für das Thema Spielplatz im Dorf engagierten!

PICKNICK IM SOMMER

Am Samstag, den 24. August lädt der Familienverband bei guter Witterung im Anschluss an ein „Väterprojekt“ (im Rahmen des Ferienprogrammes) um 16 Uhr alle Interessierten zu einem kleinen Hock bzw. Picknick ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Kontaktperson dabei ist die Gemeindevertreterin Jacqueline Immler (0699 19102110).



Senioren Ausflug der Gemeinde

Auch heuer wieder war der bestellte Reisebus voll besetzt, als die Gemeinde Bildstein die Seniorinnen und Senioren zu einer Ausflugsfahrt einlud. Bei strahlendem Sonnenschein führte der Seniorenausflug in diesem Jahr in den hinteren Bregenzerwald nach Au. Nach einer interessanten Führung durch die neue Bergbrennerei Löwen (samt Verkostung der feinen Destillate) genoss die stattliche Gruppe Kaffee und Kuchen in der Gaststube. Bei den anschließenden Führungen durch die Kirche Au-Rehmen und das Barockbaumeister-Museum wurde allerhand Wissenswertes über die Zeit des barocken Kirchenbaus im Bregenzerwald erzählt und berichtet. Bei der abendlichen Rückkehr emp-

fang der Musikverein die Reisegruppe mit einigen Märschen, ehe der schöne Tag im Beisein des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin, der Vertreter des organisierenden Sozialausschusses und des Pfarrers bei Speis und Trank im Gasthof Kreuz seinen Ausklang fand.



Tipp: Geführte Biotop-Exkursion am 29. August im Hochmoor

Waren Sie schon einmal auf einer Biotopexkursion? Gemeinsam mit erfahrenen Expertinnen und Experten können Sie die einzigartigen Naturlebensräume ganz in Ihrer Nähe kennenlernen. Entdecken Sie eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt mit vielen bunten, aber auch unscheinbaren und verborgenen Arten. Auf unserem Weg durch die verschiedenen Biotope wollen wir heuer dem Totholz besondere Aufmerksamkeit schenken. Totholz steckt entgegen seinem Namen voller Leben und ist nicht nur Lebensraum für eine beeindruckende Vielfalt an Käfern und Pilzen, sondern dient auch als Kinderstube und Nahrungsraum für Vögel und Säugetiere.

Unter der fachkundigen Leitung von Rosemarie Zöhrer und Agnes Steininger haben Sie die Möglichkeit am Donnerstag, den 29. August dieses besondere Naturjuwel in der Gemeinde Bildstein zu erkunden:

Im Übergangsbereich von liegender zu aufgerichteter Molasse hat sich im Farnachmoos auf Moräne ein Hochmoorkomplex entwickelt. Totes organische Material wird im Wasser nicht in Humus umgebaut, sondern durch unvollständige Verrottung in Torf, egal, ob es sich um holzige Pflanzen handelte oder um krautige. Was sind die Voraussetzungen, die darüber bestimmen, wie Material abgebaut wird? Oder anders ausgedrückt, wie recycelt die Natur, wie verwertet sie produktiv und vollkommen unschädlich tote Masse?

Für die Exkursion sind ca. 3 Stunden einzuplanen. Die Exkursion eignet sich auch besonders für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Für sie wird ein eigenes, spielerisch angelegtes Programm mit viel Spaß geboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg näher kennenlernen möchten!

Die Biotopexkursionen werden in Zusammenarbeit mit engagierten Vorarlberger Gemeinden angeboten. Informationen zu weiteren Biotopexkursionen finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.umweltv.at/veranstaltungen.

Eckdaten zur Exkursion, die auch ein Teil des Bildsteiner "Sommerferien-Programmes" ist:

Datum:	Donnerstag, 29.08.2024
Zeit:	10:00 - 13:00 Uhr
Treffpunkt:	Bushaltestelle Hochmoor
Exkursionsleitung:	Agnes Steininger und Rosemarie Zöhrer
Mitzubringen:	Festes Schuhwerk und Wetterschutz, Fernglas und Lupe falls vorhanden, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf
Veranstalter:	Gemeinde Bildstein (Ansprechperson Jacqueline Immler 0699 19102110) und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung

Während der Biotopexkursionen werden Fotografien angefertigt. Ausgewählte Fotos werden zur Darstellung der Aktivitäten unter www.vorarlberg.at/biotope veröffentlicht.



*Breitblättriges Knabenkraut,
Copyright Markus Staudinger*



*Sumpf-Stendelwurz,
Copyright Johanna Kronberger*

Danke für die Landschaftsreinigung

Für einmal tut es gut, eine positive Meldung in Sachen Umweltschutz zu verlautbaren. Bei der diesjährigen Landschaftsreinigung wurden zwar wieder einige Müllsäcke mit achtlos weggeworfenem Abfall gesammelt, aber merklich weniger als die Jahre zuvor. Herzlichen Dank dafür an jeden Einzelnen, der einen kleinen Beitrag leistete! Heuer fanden sich rund 40 Freiwillige im Frühling bei Sonnenschein beim Bauhof ein, um sich von dort aus in Gruppen in die verschiedenen Parzellen zu bewegen. Plastikflaschen, Zigarettenstummel, Verpackungsmaterialien und anderer Abfall wurde fleißig gesammelt. Als Dankeschön gab es hernach die obligatorische Jause, die vom Bauhof

und Umweltausschuss organisiert wurde. Auffallend war, dass die Kinder, die mithelfen, des öfteren den Kopf darüber schüttelten, was

so alles einfach achtlos und rücksichtslos weggeworfen wird. Umso wichtiger ist es, dass sie diese Erkenntnis erlangen!



Arbeiten bei Wanderwegen



Das im Vorjahr gegründete und für alle Bürgerinnen und Bürger offene „Wanderwegeteam“ ist auch heuer wieder aktiv. Nachdem vom Bauhof die beiden Fußwege von der Platte nach Ankenreuthe instandgesetzt, knapp 60 Stufen neu errichtet wurden und ein frischer Kiesbelag („Röthner Kies“) aufgebracht wurde, widmeten sich einige Freiwillige an einem der wenigen schönen Samstage dem viel begangenen Wanderweg von Bereuter nach Wolfurt. Da war viel Kraft und Ausdauer gefragt. Umso erfreulicher war es hernach für



die fleißigen Arbeiter, dass wir von den Anrainern mit Speis und Trank verwöhnt wurden. Herzlichen Dank an alle, welche die öffentliche Hand tatkräftig unterstützen und mit anpacken. Bezahlt wird nicht mit Euro, sondern mit Geselligkeit und Anerkennung für den Dienst an der Allgemeinheit.

Zum wiederholten Male möchten wir darauf hinweisen, dass wir das Bestmögliche unternehmen, um unsere Wege instand zu halten. Zwar handelt es sich vielfach um naturbe-



lassene Wege, aber dennoch soll den Wanderern ein angenehmes Erlebnis geboten werden. Auf dem Sanierungsprogramm stehen in weiterer Folge noch die Fortsetzung beim Wanderweg Bereuter-Wolfurt, die Sanierung der Wassertrete und auch der Waldlehrpfad von der Erscheinungskapelle über den Rickenbach bis nach Dellen. Ein Gönner unseres Wanderwegeteams hat wiederum eine üppige Spende (Material, Jause und Vereinsspende) für diese Wegsanierung in Aussicht gestellt! Das ist aller Ehren wert und freut uns sehr.

Für zwei Nachmittage pro Woche Reinigungskraft für Schule gesucht

Es ist schade, dass wir auch nach längerer Suche und einigen Inseraten (Bildsteiner Wochenblatt, Gemeindeblatt, Schwarzachpost...) noch immer keine Bewerbung für die Reinigung und Betreuung unserer Volksschule vorliegen haben. Frau Gabi Streicher hat sich dankenswerterweise bereit

erklärt, bis zur Anstellung einer neuen Mitarbeiterin weiterhin mitzuhelfen. Danke dafür. Für unsere Mitarbeiterin Manuela wäre es natürlich eine Erleichterung, wenn sich möglichst bald jemand für zwei Nachmittage pro Woche melden würde. Sollte es auch in den kom-

menden Monaten nicht klappen, dass wir jemanden finden, muss wohl auf eine externe Reinigungsfirma zurückgegriffen werden. Der persönliche Kontakt und das unkomplizierte Miteinander wären dann wohl nicht mehr dasselbe. Und die Kosten wohl auch nicht.



Die Gemeinde Bildstein sucht ab sofort oder nach Vereinbarung für die Volksschule Bildstein eine

Reinigungskraft

für 10 Stunden pro Woche

Wir bieten:

- flexible Zeiteinteilung und selbständiges Arbeiten möglich
- angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen Team
- Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz

Interessenten mögen sich bitte im Gemeindeamt Bildstein melden!

Gratulationen zu Ehrentagen

In den vergangenen Monaten hatte der Bürgermeister die Ehre, zahlreichen Seniorinnen und Senioren die offiziellen Glückwünsche der Gemeinde Bildstein zu überbringen: Ihren jeweils 80. Geburtstag feierten

Josef Winder (Baumgarten), **Hedwig Böhler** (Schneider), und **Edeltraud Bertel** (Meschen). Zu ihren 90. Geburtstagen nahmen **Elsa Lenz** (Farnach) und **Mari-
anne Gunz** (Dorf) Geschenkskörbe

entgegen. Und im April gab es eine ganz besondere Hochzeit zu feiern, denn **Rosmarie und Franz Günzl** (Ankenreuthe) konnten sich zur "Diamantenen Hochzeit" beglückwünschen lassen.



Bgm. Walter Moosbrugger gratulierte Josef Winder zum 80. Geburtstag.



In der Parzelle Schneider freute sich Hedwig Böhler über den Geschenkskorb zum 80. Geburtstag.



Edeltraud Bertel (Meschen) freute sich über den Besuch des Bürgermeisters zu ihrem 80-er.



Bgm. Walter Moosbrugger gratulierte Elsa Lenz im März zum 90. Geburtstag.



Marianne Gunz nahm im Beisein ihrer großen Familie die Glückwünsche zum 90. Geburtstag entgegen.



Im April gab es bei Rosmarie und Franz Günzl ein Diamantenes Hochzeitsjubiläum (60 Jahre) zu feiern.

Mittagstisch in Bildstein

Am gemeinsamen Mittagstisch können jeweils um 11:30 Uhr nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern alle Mitbürgerinnen und Mitbürger teilnehmen. Gerne werden Sie gegen einen

Unkostenbeitrag von € 2,- persönlich abgeholt. Hierfür ist eine Anmeldung bei Frau Erna Troy erforderlich.
T 05572 411 86, M 0650 411 86 00
oder im Gemeindeamt unter
T 05572 58 384.

Termine jeweils um 11:30 Uhr

FR, 12.07.2024, GH-Ochsen
FR, 26.07.2024, GH-Kreuz
FR, 06.09.2024, GH-Ochsen
FR, 20.09.2024, GH-Kreuz
FR, 04.10.2024, GH-Ochsen
FR, 18.10.2024, GH Kreuz
FR, 08.11.2024, GH Ochsen
FR, 22.11.2024, GH Kreuz
FR, 06.12.2024, GH Ochsen
FR, 20.12.2024, GH Kreuz

Geburtstagsjubilare

AUGUST

04.08.1934	Böhler Erwin	90 Jahre
20.08.1943	Niederacher Fritz	81 Jahre
25.08.1942	Brunner Karl	82 Jahre

SEPTEMBER

02.09.1942	Günzl Rosmarie	82 Jahre
07.09.1939	Gmeiner Paula	85 Jahre
21.09.1947	Moll Peter	77 Jahre

OKTOBER

05.10.1941	Moosbrugger Ella	83 Jahre
15.10.1939	Günzl Franz	85 Jahre
21.10.1941	Zimmermann Jürgen	83 Jahre
24.10.1935	Maschek Hildegunde	89 Jahre

NOVEMBER

02.11.1936	Gasser Alfons, Dorf	88 Jahre
10.11.1941	Kees Wilfried, Knobel	83 Jahre
11.11.1941	Gunz Herta, Kapf	83 Jahre
12.11.1941	Niederacher Emma, Oberschwende	83 Jahre
16.11.1944	Maurer Elfriede, Geisbirn	80 Jahre
17.11.1947	Böhler Franz, Unterdorf	77 Jahre
20.11.1940	Böhler Laura, Bereuter	84 Jahre

DEZEMBER

22.12.1940	Gasser Rosmarie, Ankenreuthe	84 Jahre
------------	------------------------------	----------

Geburten

- **20.12.** - **Noah Hopfner**
Eltern: Michael Hopfner
Martina Stoffleth
- **19.01.** - **Aurelia Makrai**
Eltern: Niklas Graschl und
Celine Makrai
- **28.02.** - **Zita Luise Läßer**
Eltern: Georg und Franziska
Läßer
- **01.03.** - **Elenia Aurora Blum**
Eltern: Roland und Anna
Maria Blum
- **07.06.** - **Marlene Anemone Kanal**
Eltern: Manuel Huber und
Ann-Katrin Kanal

Verstorben

- **29.02.** - **Kamonwan Dorner**
geb. 31.01.1966
- **22.03.** - **Maria Brunner**
geb. 16.11.1944
- **06.05.** - **DI Franz Schlögl**
geb. 07.01.1958
- **25.05.** - **Hermann Gmeiner**
geb. 17.04.1927
- **15.06.** - **Dr. med. Maria Köb**
geb. 12.05.1957

Bitte lassen Sie uns wissen, falls Sie eine Veröffentlichung wünschen (ab dem 65. Lebensjahr). Senioren, die diese Veröffentlichung nicht wünschen, werden auf diese Auflistung nicht aufgenommen.

Ärzte

Dr. Lukas Hinteregger Schwarzach, Am Dorfplatz 1	T 05572 58300
Dr. Rosemarie Plötzeneder Schwarzach, Hofsteigstraße 69b	T 05572 58839
Dr. Gabriele Gort Wolfurt, Fattstraße 1	T 05574 72773
Dr. Agnes Thurnher Wolfurt, Kellhofstraße 3/2. Stock	T 05574 71984
Dr. Natascha Woschnagg-Kloser Wolfurt, Kellhofstraße 3/2. Stock	T 05574 82758
Dr. Barbara Gänsbacher Wolfurt, Unterlinden 24b	T 05574 25511
Dr. Robert Denz Kennelbach	T 05574 74395

Apotheken

Heilquelle-Apotheke Hofsteigstr. 53, Schwarzach	T 05572 588 70
Hofsteig-Apotheke Bützestraße 9, Wolfurt	T 05574 743 44
Montfort-Apotheke Bundesstr. 48, Lauterach	T 05574 741 44
Ländle Apotheke Scheibenstraße 2, Lauterach	T 05574 73274
Lebensquell-Apotheke Haselstauderstraße 29a, Dornbirn	T 05572 201 120
Stadtapotheke Marktstraße 3, Dornbirn	T 05572 228 52
St. Martin-Apotheke Eisengasse 25, Dornbirn	T 05572 223 84
See-Apotheke Heimgartstraße 5, Hard	T 05574 725 53
Lotos-Apotheke Hofsteigstr. 127, Hard	T 05574 625 70

Gesundheit

Außerhalb der regulären Ordinationszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der Servicenummer 141, im Internet unter www.medicus-online.at und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.



Unter der Notruf-Nr. 1455 oder auf www.apothekenindex.at erhalten Sie jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Elternberatung

Die connexia Elternberatungsstelle begleitet Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum 4. LJ rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Unsere Beratungsstelle in der Volksschule, Dorf 70, ist zu den regulären Öffnungszeiten und ohne Terminvergabe geöffnet. Auch außerhalb der Öffnungszeiten sind die Elternberaterinnen, alles diplomierte Pflegefachkräfte oder Hebammen, nach wie vor täglich erreichbar. Bei Bedarf bieten wir weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an.

Die aktuelle Öffnungszeit für die Elternberatung in Bildstein ist jeden ersten Donnerstag von 14 -15 Uhr (außer im August).

Kontakt:

Ulrike Huwe
0650 4878746
ulrike.huwe@connexia.at
www.eltern.care

Neues aus dem Kindergarten

FLORA, FLAUSCHI UND SCHNUFFI ZIEHEN BEI UNS IM KINDERGARTEN EIN!

Im Frühling starteten wir unser Hasenprojekt im Kindergarten. Zunächst lernten wir viel über Hasen, sammelten wertvolle Informationen und arbeiteten mit verschiedenen Spiel- und Lernmaterialien zum Thema.



Dann war es endlich soweit – drei niedliche Häschen zogen bei uns im Kindergarten ein. Die Betreuung unserer drei Hasen war eine bereichernde Erfahrung. Wir übernahmen Verantwortung beim Füttern, Reinigen des Stalls und der Pflege der Tiere. Dabei entwickelten wir soziale und emotionale Fähigkeiten und gewannen vielfältige Einblicke in die Tierwelt. Die drei Hasen boten uns eine reiche Lernumgebung, in der wir nicht nur Verantwortung und Fürsorge lernten, sondern auch wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Tieren sammelten.



Wir bedanken uns herzlich bei der Familie Gunz, die dieses Projekt mit Stall, Futter, verschiedenen Hilfsmitteln und den drei Hasen ermöglicht hat!

WIR SAMMELN FÜR MATHILDA

Bereits vor Weihnachten organisierten wir im Kindergarten eine besondere Spendenaktion, um Mathilda, die schwer an Krebs erkrankt ist, zu unterstützen. Die Diagnose hatte uns alle tief berührt, und es war uns ein Anliegen, solidarisch zu helfen und ein Zeichen der Hoffnung und Gemeinschaft zu setzen.

Die Vorweihnachtszeit bot den perfekten Rahmen für unsere Aktion. Jeden Tag bastelten und werkelteten die Kinder mit viel Eifer und Kreativität.



Es entstanden wunderschöne Dekorationen, Kunstwerke und handgemachte Geschenke, die wir schließlich in einer festlichen Ausstellung präsentierten. Der Höhepunkt der Aktion war die feierliche Übergabe der gesammelten Spenden. Voller Stolz überreichten die Kinder die große Summe im Beisein von Mathildas Mama und Oma. Der Moment war emotional und zeigte, wie viel Mitgefühl und Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft steckt.



Wir möchten uns herzlich bei allen Familien bedanken, die etwas gekauft und gespendet haben. Ein besonderer Dank gilt auch der Firma Win3DEr und 3D-eHEAT für ihre großzügige Unterstützung. Dank euch allen konnten wir Mathilda und ihrer Familie eine große Freude bereiten!

Aus der Schule geplaudert

BÜCHEREIBESUCHE IN SCHWARZACH

Alle 6 Wochen besuchen unsere großen Schüler*innen die Bücherei in Schwarzach. Ein großes Danke an die Gemeinde für die Bezahlung des Jahresbeitrages und den engagierten Frauen der Bücherei, die uns jedes Mal kompetent und freundlich betreuen.



SEXUALPÄDAGOGISCHER WORKSHOP

Kinder sind neugierig, beobachten und suchen nach Erklärungen. Dies betrifft auch den Bereich Sexualität und Aufklärung. Zu diesem Thema verbrachten die Dritt- und Viertklässler unserer Schule einen Tag im Pfadiheim Alberschwende. Dabei brachte eine Sexualpädagogin den Kindern in einer vertrauensvollen Umgebung verschiedene Aspekte der Sexualität näher.

Wesentlich für die Kinder im (vor-)pubertären Alter ist nämlich das Verständnis von geschlechtsspezifischen Verhaltensweisen. Dazu gehört sowohl die Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls, als auch der respektvolle Umgang mit den anderen. Lernen Grenzen zu setzen und solche bei anderen zu akzeptieren, ist schließlich eine wichtige Grundvoraussetzung für ein positives Gestalten und Erleben von Beziehung.



ENTDECKUNGSREISE DURCHS VORARLBERGMUSEUM

Im Vorarlbergmuseum lässt sich so eini8ges entdecken: viele, viele Sachen, die die Leute früher gesammelt haben; seltsame Dinge, die Archäologen gefunden haben; Gegenstände von früher und heute, die wichtig sind für Vorarlberg; Töne und Geräusche, die uns vielleicht bekannt vorkommen. Und zwischen all diesen Dingen durften die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe mit einer Kulturvermittlerin auf Entdeckungsreise gehen.

ZEITREISE-ABO - VORARLBERGMUSEUM

Wie stellst du dir ein Museum vor? Was arbeitet man da eigentlich? Und warum gibt es solche Häuser überhaupt noch, wenn es doch Google gibt?! Im Zeitreise-Abo des Vorarlbergmuseums sind vier Treffen innerhalb eines Semesters mit einer Museumspädagogin enthalten, um Fragen zu stellen und das Vorarlbergmuseum zu entdecken. Beim ersten Treffen kam sie an unsere Schule und erzählte von den vielen unterschiedlichen Aufgaben und Sammlungen des Vorarlbergmuseums. Auch die Kinder organisierten eine kleine Ausstellung in der Klasse. Jedes Kind brachte ein Objekt von zuhause mit, das es im Museum ausstellen würde. Die Geschichten dazu waren sehr spannend.

Während der anderen drei Termine machten sich die Kinder auf eine Erkundungstour durch das Vorarlbergmuseum. Gemeinsam entdeckten sie aufregende Highlights des Hauses, unter anderem die 16.656 Betonblüten an der Hausmauer, den vergoldeten Bronzeknauf in Form eines geflügelten Drachen mit Löwenkopf und die Pinzette der Römer*innen.



JAHRESZEITENPROJEKT

Ob Herbst, Winter, Frühling oder Sommer Arbeiten und Erkunden in der Natur ist zu jeder Jahreszeit spannend. Auch heuer war wieder Zeit für unser „Vielfalter-Projekt“ mit der Naturführerin Alexandra Metzler von der Inatura.



DENTOMOBIL

Gesunde Zähne sind das Ergebnis regelmäßiger Zahnpflege und präventiver Maßnahmen. Das Dentomobil soll dazu beitragen.



KARATE

Über das Projekt **Kinder gesund bewegen** können Vereine in die Schulen kommen und dort ein paar kostenlose Schnupperstunden vor Ort während des Unterrichts abhalten. Im Rahmen dieses Projektes vermittelte Eva Kathrein unseren Kindern an vier Vormittagen spielerisch erste motorische Grundlagen des Karatesports.



MUSIKVEREIN BILDSTEIN

Die Militärmusik Vorarlberg präsentierte mit viel Witz verschiedene Musikstücke für Blechbläser und stellte so den Kindern die Instrumente vor. Viel Spaß hatten die Kinder beim Ausprobieren der Instrumente. Mit Begeisterung entlockten sie diesen die schrägsten Töne. Vielleicht findet sich ja ein neuer Meister? Ein spezieller Dank gilt unserem Musikverein, der diese Veranstaltung organisiert hat.



VERKEHRSERZIEHUNG

Clown Schlotterhos alias Thiemo Dalpra war da! Mit Hilfe der Kinder erarbeitet der Clown altersgerecht wichtige Regeln, die im Straßenverkehr unbedingt zu beachten sind und übt sie spielerisch mit ihnen ein, unter anderem das sichere Überqueren einer Straße: Zeichen geben ist wichtig!



SCHNUPPERTAG FÜR DIE NÄCHSTJÄHRIGEN SCHULANFÄNGER*INNEN

Mit dem Bilderbuch „Karni und Nickel“ hießen wir die kommenden Schulanfänger willkommen. Einen Vormittag lang arbeiteten sie mit Unterstützung der Schüler und Schülerinnen auf vielfältige Art und Weise an verschiedenen Stationen zu diesem Buch und konnten dabei erste Erfahrungen mit Schule und Lernen machen.



Viel Spaß machte uns allen Stefan Libardi mit seiner Aufführung des Märchens „Hans im Glück“.



Öffentliche Bücherei Schwarzach

Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner!

„DER SOMMER MACHT DEN MENSCHEN ZUM TRÄUMER.“ Mark Keller

Endlich Sommer, endlich Urlaub! Ob am Strand, in den Bergen oder zu Hause auf dem Balkon ...ein gutes Buch kann man überall lesen. Lassen Sie ihre Gedanken schweifen und träumen Sie sich durch die warme Jahreszeit. **„Einmal Sommerurlaub zwischen zwei Buchdeckeln, bitte!“**, lautet deshalb der Titel unseres aktuellen Themenregales.



Während des Schuljahres 2023/2024 haben uns 16 Schüler/innen der 3./4. Klasse eifrig besucht und Lesestoff mit nach Hause genommen. DANKE an die Gemeinde Bildstein und die engagierte Lehrerin, die dies ermöglichen. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst 2024!



Sommerlesen 2024: Wir laden Sie recht herzlich ein bei der Aktion Sommerlesen der Vorarlberger Bibliotheken teilzunehmen. Während der Ferien erhalten Sie für jedes gelesene Buch einen Stempel in einen LesePASS, der am Schluss an einer Verlosung teilnimmt. Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage (www.schwarzach.bvoe.at).



Digitale Onleihe – Mediathek Vorarlberg: Als Leser/in unserer Bücherei haben Sie die Möglichkeit, die Mediathek des Landes Vorarlberg (www.mediathek-vorarlberg.at) gratis zu nutzen. Ihr Medienbestand umfasst rund 25.000 Medien und wird stetig ausgebaut. Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie in unserer Bücherei.

Während der Sommerferien sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen erholsamen und schönen Sommer!

Das Team der Bücherei Schwarzach!

Unsere Öffnungszeiten

Mo	von 08:30 bis 11:30 Uhr
Mo + Fr	von 17:00 bis 19:00 Uhr
Di	von 15:30 bis 17:30 Uhr

6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68
 ACHTUNG NEUE Tel.+43 5572/58115-831
buecherei_schwarzach@gmx.at
www.schwarzach.bvoe.at



Familienverband Bildstein



Neues Jahr – neues Team

Bei der am 19. April 2024 stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Familienverbandes wurde ein neues Team gewählt. Monika Raid übergibt nach insgesamt 7 Jahren ihre Funktion als Obfrau an Jacqueline Immler. Danke Monika für deine Tätigkeit als Obfrau! Schön, dass du dem Familienverband als Stellvertreterin treu bleibst. Ebenso im Team bleiben Eva Schwarzhans, Lisa Hopfner und Sarah Ganahl.

Nach langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit für den Verein gaben Irene Niederacher, Marlies Ganahl, Petra Schratzer und Ulrike Ramnek-Ritter ihre Aufgaben offiziell an drei neue Mitglieder weiter. Herzlich willkommen im Team Nadine Scalet, Elisabeth Feistenauer und Sofie Raiser!

Vielen Dank Irene, Marlies, Petra und Ulrike für euren langjährigen Einsatz und eure wertvolle Arbeit im Dienste der Familien!

Sommerferienprogramm

Endlich sind die Sommerferien da und wir haben wieder ein buntes Ferienprogramm für euch zusammengestellt. Vom Besuch auf dem Ziegenhof Gunz bis hin zum traditionellen Zelten in Oberbildstein ist bestimmt auch in diesem Jahr wieder für alle etwas dabei!

Eine Übersicht zu den geplanten Aktivitäten haben die Schul- und Kindergartenkinder bereits in der letzten Schulwoche erhalten, weitere Exemplare zum Mitnehmen liegen im OXA-Lädele und auf der Gemeinde bereit.

Also einfach zu einer Veranstaltung anmelden und viel Spaß haben! Wir freuen uns auf euch!

„Frau Holle“

Kontakt:
Frau Holle Bildstein
Lisa Hopfner
M 0664/88797612

Braucht ihr Unterstützung bei der Kinderbetreuung, einfach eine kurze Auszeit oder Hilfe bei einer anderen Aktivität mit euren Kindern? Unsere Frau Holle Babysitter/innen freuen sich von euch zu hören. In Bildstein haben wir aktuell 6 Babysitter/innen. Für die Vermittlung steht euch Lisa Hopfner gerne zur Verfügung! Wer Interesse hat, einen Babysitter Kurs zu absolvieren, kann sich gerne bei Lisa informieren.

DU möchtest zum Familienverband?

Dann melde dich ganz unkompliziert bei unserer Obfrau Jacqueline Immler 0699 19102110. Genauere Infos findest du auch unter: www.familie.or.at/mitgliedschaft

Der Mitgliedsbeitrag für Familien beträgt **€ 19 pro Jahr**. Deine Vorteile als Mitglied:

- Erhalt der Zeitschrift „Familie“ dreimal im Jahr
- **Vergünstigte Preise beim Sommerferienprogramm**
- Ermäßigungen bei Vorträgen und Veranstaltungen im ganzen Land
- kostenlose Vermittlung von Babysitter/innen
- Persönliche Beratungsgespräche zu Familienthemen wie Karenz, Kinderbetreuungsgeld ...
- ... und viele mehr!



v.l.n.r. Elisabeth Feistenauer, Sarah Ganahl, Nadine Scalet, Monika Raid, Lisa Hopfner, Eva Schwarzhans, Sofie Raiser, Jacqueline Immler

DAS FAMILIENVERBAND-TEAM WÜNSCHT ALLEN EINEN SCHÖNEN SOMMER!

Kindi-Besuch in der „Ländle-Apo“



In Lauterach bei der Baywa betreibt Frau Mag. Pharm. Dagmar Presterl-Kajtna seit April 2022 eine Apotheke

namens „Ländle-Apo“, die von Montag bis Samstag (auch über die Mittagszeit) geöffnet hat. Zudem hat die Apotheke samstags bis 17 Uhr geöffnet. Die Bildsteinerin (wohnhaft in der Parzelle Knobel) lud unter anderem auch schon den Bildsteiner Kindergarten zu einer Betriebsbesichtigung ein. Die Kleinen waren begeistert von diesem Ausflug nach Lauterach und erfuhren allerhand Wissenswertes über Medikamente, den spannenden Lagerroboter, der ca. 16.000 Stück Packungen fassen kann oder den schön gestalteten Verkaufsraum.



Krankenpflegeverein Bildstein



FUNKENKÜCHLE MIT HERZ

Beim traditionellen Funkenbesuch dürfen die vor Ort frisch ausgebackenen Funkenküchle nicht fehlen! So war der Krankenpflegeverein auch heuer wieder beim Bildsteiner Funken im Einsatz, um für die Besucher/innen das traditionelle Gebäck aus Hefeteig zuzubereiten. Dabei verarbeiteten wir Teig aus rund 8 kg Mehl zu leckeren Funkenküchle, die liebevoll garniert mit Staubzucker serviert wurden. Durch den Verkauf konnten wir einen Reinerlös von 409,50 Euro für den Krankenpflegeverein erwirtschaften. So erfreut die schöne Tradition nicht nur den Gaumen, sondern bewirkt auch Gutes. Ein herzliches Dankeschön der Funkenzunft und allen Besucher/innen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024

Am 15. März 2024 fand die 33. Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Maria-Bildstein statt. Neben zahlreichen Bürger/innen aus Bildstein sind unserer Einladung auch Vertreter/innen der Gemeinde, der Pfarre, sozialer Einrichtungen der Nachbargemeinden, die Pflegeleitung sowie die Obleute der drei anderen Vereine des Pflegepools Hofsteig gefolgt. Im Rahmen des diesjährigen Vortrags referierten die Herren Peter Moosbrugger und Patrick Reindl vom Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte zum Thema „Hören und Verstehen“. Während des Abends bestand die Möglichkeit, einen Hörtest durchführen zu lassen.

Im Anschluss an den Vortrag berichtete die Obfrau Claudia Gunz von den zahlreichen Aktivitäten im letzten Vereinsjahr, gefolgt vom Bericht der Pflegeleiterin Julia Spettel und dem Bericht der Kassierin Monika Winder. Nach den Grußworten luden wir zum gemütlichen Ausklang mit Getränken und Häppchen.



v.l.n.r. Werner Böhler (Schwarzach), Daniela Lehner (Buch), Julia Spettel (Pflegeleitung), Claudia Gunz (Bildstein), Manfred Madlener (Kennelbach)



v.l.n.r. Peter Moosbrugger, Claudia Gunz, Patrick Reindl



DGKP Marianne Huber mit dem Kaltplasmatherapiegerät

KALTPLASMATHERAPIE - NEUE METHODE DER WUNDTHERAPIE

Wundheilung zählt zu den wichtigsten Aufgaben in der Pflege. Zur Verbesserung der Leistungen in diesem Bereich schaffte der Pflegedienst Hofsteig ein neues Gerät zur Anwendung der Kaltplasmatherapie an. Die Anwendungsformen dieser Therapieform sind vielfältig. Sie kann bei der Behandlung von chronischen Wunden, Fisteln, Narben oder Hautkrankheiten angewandt werden und bietet eine Fülle von Vorteilen

(raschere Wundheilung, Reduktion von Antibiotika und/oder Kortison, keine Nebenwirkungen). Noch dazu handelt es sich um eine völlig schmerzfreie Behandlung. DGKP Marianne Huber, ausgebildete Wundmanagerin und langjährige Mitarbeiterin beim Pflegedienst Hofsteig, ist ebenfalls überzeugt von den Erfolgen der Kaltplasmatherapie.

NEUES BÜRO IN SCHWARZACH

Aufgrund der mittlerweile beengten Situation im bisherigen Pflegestütz-

punkt am Dorfplatz 1 in Schwarzach hat sich der Krankenpflegeverein Schwarzach dazu entschieden, zusätzliche Räumlichkeiten im Neubau in der Hofsteigstraße 76 zu beziehen. Die Fertigstellung ist für Herbst dieses Jahres geplant.

Euer Krankenpflegeverein Maria-Bildstein

Sozialdienste Wolfurt

HL. MESSE AM OSTERMONTAG



Die Hl. Messe ist für viele unserer Bewohner/innen sehr wichtig. Sie empfinden diese auch an den Hochfesten wie Ostern und Weihnachten als sehr angenehm. Am Ostermontag fand wieder der feierliche Gottesdienst mit Pfarrer Marius Dumea statt. Frau Edeltraud begleitete die Sänger am Klavier mit passenden Kirchenliedern. Die Messmerin Rosl Leitner war, wie an jedem anderen Gottesdienst, auch zur Stelle. Der Gottesdienst rundet das kirchliche Fest ab.

TANZKAFFEE

Das Tanzkaffee findet alle zwei Monate im Seniorenheim statt. Es

wird ehrenamtlich von Manuela Bundschuh organisiert. Sie bewirbt zusammen mit Jelica Rädler und Regina Widerin die Bewohner/innen. Manuela legt Musik auf und animiert die Anwesenden zum Tanz. Einige genießen allerdings nur das Zuschauen und Musik hören. Dabei wird ein Kaffee und guter Kuchen aus unserer Küche genossen. Einige lassen es sich nicht nehmen und singen auch gerne die bekannten Lieder mit. Das Tanzkaffee ist immer eine willkommene Abwechslung im Alltag des Seniorenheims. Es sind auch andere Pensionisten, die nicht im Seniorenheim wohnen, herzlich willkommen!

Anita Spiegel



KURZZEITPFLEGE – EIN PLUS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Nach längerem Anlauf haben wir mittlerweile wieder genügend Kapazitäten an Bord, um pflegende Angehörige durch unser Seniorenheim zu entlasten. Bürgerinnen und Bürger mit Pflegebedarf - vorrangig aus den Hofsteiggemeinden - können befristet für drei Wochen bei uns leben. Sie werden in bewährter Weise von uns gepflegt und betreut und kehren danach wieder nach Hause zurück. Aktuell steht in unserem Erdgeschoss ein Zimmer mit Fernseher, eigenem WC und Dusche dafür zur Verfügung. Gegenüber vor der Pandemie haben wir unterstützt durch Studierende der FH Vorarlberg das Angebot verbessert. Es erfolgt einerseits in enger Absprache mit dem Gesundheits- und Krankenpflegeverein bzw. dem Pflegedienst Hofsteig. Andererseits ist die Belegung über einen Kalender auf unserer Homepage 7x24 Stunden abrufbar und reservierbar. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage unter Wohnen bei uns -> Kurzzeitpflege. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

KLAUSURTAG

In bewährter Tradition zogen sich unserer 15 Führungskräfte aus ambulantem wie stationärem Bereich für gut einen Tag auf den Viktorsberg zurück. Wir nahmen aktuelle Themen in den Fokus und gestalteten sie für alle stimmig und mit Mehrwert. Die Jahresplanung 2024/2025, Fachkarrieren, Einsatz des Zivildieners und der Heimhilfe, unsere Betriebliche Gesundheitsförderung und Willkommenskultur, Mülltrennung und vieles mehr standen auf dem Programm. Die einzigartige Aussicht, das feine Essen und das fröhliche Beieinandersein waren Bausteine für den diesjährigen Erfolg. Fortsetzung folgt sicher.



22 JAHRE BEI UNS

Ralph Ungerank arbeitete 22 Jahre in unserer Hauswirtschaft, überwiegend in der Büglerei. Im kleinen Kreis der Geschäftsführung – Erich Gruber und Gerd Schlegel waren ihm Wegbegleiter über die gesamte Zeit hinweg – sowie seiner aktuellen Ansprechperson im Haus, Sabine Reiner und seiner langjährigen Betreuerin Conny Stadelmann verabschiedeten wir ihn in den wohlverdienten Ruhestand. Wir sagen ihm ein herzliches Dankeschön für seine besondere und liebevolle Art. Er brachte an seinem geschützten Arbeitsplatz die Buntheit des Lebens ins Haus, z.B. wenn er von seinen sportlichen Erfolgen oder seinem neuen Fahrrad erzählte.



Gerd Schlegel



Neues vom Musikverein Bildstein

Nikolaushock und Silvesterblasen

Nach unserem erfolgreichen Herbsthock veranstalteten wir am Freitag, den 1. Dezember statt der Probe einen gemütlichen Nikolaushock. Zum Jahresausklang besuchten wir wieder unseren Obmann und seine Familie zum Silvesterblasen. Gemeinsam mit der Ortsbevölkerung ließen wir am Silvestertag wieder das vergangene Jahr mit unserem traditionellen „Silvesterblasen“ musikalisch ausklingen – aufgrund der Wetterbedingungen jedoch in der Aula der Volksschule und nicht wie üblich auf dem Basilika-Vorplatz. Nach den Worten von Bürgermeister Walter Moosbrugger lud die Gemeinde zu einem gemeinsamen Umtrunk mit Jause ein.



Christbaumfeier

Dieses Jahr lud die Ortsfeuerwehr Bildstein unter der Leitung von Kommandant Markus Nenning zur alljährlichen Christbaumfeier am Abend vor dem Dreikönigstag ein. Wir waren für die musikalische Umrahmung zuständig und eröffneten die Feier mit einem einstündigen Konzertprogramm.

JHV

Nachdem wir am 5. Jänner die Christbaumfeier von der Ortsfeuerwehr mitgestaltet hatten, fand am Freitag, den 12. Jänner unsere Jahreshauptversammlung im Kultursaal statt. Dabei konnten wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Gleich drei Mitgliedern durften wir heuer zu Jubiläen gratulieren. Rainer Berlinger, Simon Flatz und Michael Lenz durften wir zum 25-jährigen Jubiläum gratulieren. Für diese Leistung werden sie beim Ehrungsabend im Herbst das silberne Ehrenzeichen des Vorarlberger Blasmusikverbandes überreicht bekommen.



Erfreulicherweise konnten wir auch heuer wieder ein neues Mitglied in den Aktivstand des MVB aufnehmen - Lena Flatz, Tochter von Wolfgang Flatz, auf der Flöte. Nun sind mit Opa Gebhard und Papa Wolfgang offiziell drei Generationen der Familie Flatz im MVB vertreten.

Weiters wurden Aurelia Immler, Laura Flatz und Lucian Amlacher-Nußbaum ins Probejahr aufgenommen. Wir wünschen ihnen viel Spaß und Freude beim Musizieren.



Leider mussten wir auch drei langjährige Mitglieder aus unseren Reihen verabschieden. Zum einen entschieden sich Birgit Trollmann und Markus Moosbrugger aus zeitlichen Aspekten dazu, das Instrument an den Nagel zu hängen. Und leider verabschiedete sich zudem auch unser Ehrenmitglied Lothar Lenz aus persönlichen Gründen in den musikalischen Ruhestand.

An dieser Stelle danken wir Birgit, Markus und Lothar nochmals ganz herzlich für die vielen schönen Jahre, in denen wir gemeinsam musizieren konnten. Allen Ausgeschiedenen stehen die Türen zurück in den Verein jederzeit offen, sofern sie die Zeit ohne Musik doch nicht aushalten sollten. Zum Schluss blickten wir noch auf die künftigen Vorhaben, bevor die JHV mit den Gruß- und Dankesworten der Gäste endete.

Faschingsumzug und Funken

Beim Faschingsumzug am 20. Jänner wirkten wir wie jedes Jahr musikalisch mit. Weiters begleiteten wir beim Funken am 17. Februar die Kinder beim Fackellauf. Beim Anzünden des großen Funkens sorgten wir ebenfalls für die musikalische Umrahmung.

Erstkommunion

Traditionell durften wir am 14. April bei der Erstkommunion ausrücken und die Erstkommunikanten und ihre Familien musikalisch zur Kirche begleiten. Anschließend umrahmten wir auf dem Basilikaplatz die Agape musikalisch.

Tag der Blasmusik

Während wir normalerweise unseren Tag der Blasmusik am 1. Mai durchführen, wurde dieser heuer auf Sonntag, den 5. Mai verlegt. Aufgrund des 100-jährigen Jubiläums des Vorarlberger Blasmusikverbands umrahmten wir zuerst die Messe in der Basilika musikalisch mit klangvollen Stücken wie „Jupiter Hymn“ und „Mountain Wind“. Anschließend brachen wir auf nach Oberbildstein, um dort den Tag der Blasmusik zu starten. Die Route führte uns von Oberbildstein über Geisbirn und Kapf in die Parzelle Knobel. Wir danken allen, die uns am Tag der Blasmusik mit Essen und Getränken willkommen heißen haben.



Sommernachtskonzert

Das Frühjahr stand ganz im Zeichen der Konzertvorbereitung für unser geplantes Sommernachtskonzert am 25. Mai unter der Leitung von Christian Lapitz auf dem Basilikaplatz. Dort sollte zum ersten Mal ein Open-Air-Konzert mit einer Mischung aus moderner Blasmusik und Gesang stattfinden. Das Konzert musste aufgrund der Wetterlage jedoch in den Basilikasaal verlegt werden. Aufgrund der unsicheren Wetterlage für Samstag und der Tatsache, dass wir keine Probe im Freien durchführen konnten, begrüßten wir unsere Gäste somit wie gewohnt im Basilikasaal. Da wir jedoch auch im Basilikasaal das Gefühl des Sommernachtskonzertes vermitteln wollten, kleidete sich der Musikverein nicht wie üblich in Tracht, sondern ganz in schwarz. Durch den Abend führten Moderatorin Sabrina Violand-Metzler und Obmann Michael Lenz. Trotz der Verlegung in den Saal war die Stimmung im prall gefüllten Saal sehr gut. Acht Konzertstücke, darunter „Die lustige Witwe“ und „West Side Story“ mit den Gesangssolist/innen Birgit Plankel und David Lins sowie dem Welthit „New York, New York“ mit Gesangssolist Lenz Ganahl, konnten wir zu unserem Besten geben und durften anschließend unser Konzert unter Standing Ovations beenden.



An dieser Stelle gratulieren wir noch einmal Birgit, David und Lenz sowie den spielenden Solistinnen und Solisten sowie unserem Kapellmeister Christian zum gelungenen Konzert. Weiters danken wir der Ortsfeuerwehr Bildstein für die Verpflegung vor, während und nach unserem Konzert. Danke für euren zahlreichen Besuch und den Sponsoren für ihre Unterstützung.

Neues vom jungen Bildstar Holzbleach

Unser musikalisches Highlight war auch im vergangenen Jahr das Jungmusikkonzert. Am 25.11.23 durften wir unter dem Motto „Mit Musik durch die Zeit“ unser Konzert im Kultursaal der Volksschule zum Besten geben. Aurelia und Linus führten, gemeinsam mit unserem Maskottchen Ralf, die Besucher durch das Programm. Diesen Anlass nutzen wir auch, um die Jungmusiker-Leistungsabzeichen zu überreichen. Wir durften Paula und Linus zum Junior-, Aurelia und Laura zum Bronze- und Elias zum Silber-Abzeichen gratulieren.



Auf der letzten Probe vor der Winterpause besuchte uns der Nikolaus. Er hatte für jeden ein Säckchen dabei.

Am 10. März 2024 durften wir die Familienmesse musikalisch umrahmen. Unser Kapellmeister Martin studierte mit uns ein modernes und abwechslungsreiches Programm ein. So spielten wir Stücke wie „The Young Amadeus“ und „We Are The World“ in einer voll besetzten Basilika. Es war ein besonderes Erlebnis!

Beim diesjährigen Orchesterseminar des Blasmusikbezirks Dornbirn waren acht unserer Jungmusikanten dabei. Vier Tage lang probten sie mit insgesamt 120 Jungmusikanten. Eine Abordnung unserer Jungmusik besuchte das imposante Abschlusskonzert im KOM in Altach.

Die fleißige Probenarbeit muss natürlich auch belohnt werden. Am 05.04. machten wir einen Ausflug in die Trampolinhalle Highmatrausch in Dornbirn. Im Anschluss ließen wir den Abend mit Schnitzel und Pommes im Gasthaus Hofsteiger in Schwarzach ausklingen.

Am 15.04. besuchten wir, gemeinsam mit der Militärmusik Vorarlberg, die Volksschule und den Kindergarten. Die Militärmusik stellte mit einem großartigen Programm verschiedene Instrumente vor. Drei Tage später luden wir zur offenen Probe ins Probelokal ein. Wir freuten uns sehr, dass so viele Kinder mit ihren Eltern der Einladung gefolgt sind!



Musikantennachwuchs

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass unsere Marketenderin Leonie Flatz und Partner Mario Nachwuchs bekommen haben. Sophie erblickte am 23.05.2024 in Bregenz das Licht der Welt. Besonders stolz ist unser Hornist Martin, der sich nun auch Opa nennen darf. Wir gratulieren der Familie von Herzen und freuen uns schon darauf, die kleine Sophie bei unseren zukünftigen Veranstaltungen willkommen zu heißen.

Vorschau

Nachdem die Fronleichnamsprozession leider ins Wasser fiel, bereiten wir uns nun auf die Höhepunkte des kommenden Sommers vor. Neben dem Besuch auf dem Bezirksmusikfest in Götzis stehen auch wie jedes Jahr Dämmer-schoppen in den Bildsteiner Gasthäusern auf dem Programm. Weiters werden wir im September auch beim Landesmusikfest in Frastanz teilnehmen. Dazu aber mehr im nächsten Rundschreiben. Bis dahin wünschen wir euch alles Gute und viel Freude mit der Musik.

Euer Musikverein Bildstein

Bildsteiner "Chorprojekt" für einen guten Zweck

Der Bildsteiner Chor veranstaltete am 20. April 2024 zusammen mit dem Kinder- und Jugendchor ein lange geplantes Benefizkonzert zugunsten von „Geben für Leben“.

Dazu vereinigten sich alle Bildsteiner Chöre, vom Kinderchor bis zum Erwachsenenchor unter der Gesamtleitung von Birgit Giselbrecht-Plankel und boten in der Basilika Maria Bildstein ein vielfältiges Programm, das von heiteren Kinderliedern bis hin zu anspruchsvollem Chorgesang alles bot.



Zwischen den gesungenen Teilen präsentierten Stefan Meusburger, Markus Helbock und Markus Böhler exzellente Klarinettenmusik.

Bei verschiedenen Stücken begleitete Mihai Alexa die Chöre zuverlässig am Klavier und am Akkordeon.

Die vielen Besucher belohnten mit standing ovations und großzügigen Spenden dieses tolle Projekt.



Alle Beteiligten freuten sich sehr, dass sie 3000 Euro für den Verein „Geben für Leben“ an Obfrau Susanne Marosch übergeben können.

Der gemeinnützige Verein setzt sich seit vielen Jahren für die Leukämiehilfe ein und unterstützt die kostspieligen Typisierungen für Stammzellenspenden. Eine solche kann für betroffene Kinder und Erwachsene mitunter die einzige Chance auf eine Lebensrettung bedeuten.

Wer Interesse hat, bei weiteren Projekten des Bildsteiner Chores mitzuwirken, kann sich gerne bei der Chorleiterin Birgit Giselbrecht-Plankel melden.

plankel@giselbrecht.eu oder 0650/588 6999

Kultur in Bildstein

Buntes Programm bei Kultur in Bildstein

Das Vereinsjahr 2024 von Kultur-in-Bildstein bescherte den geschätzten Besucherinnen und Besuchern bislang zwei genussvolle Abende.

Ende März lautete das Motto „Mozart – das Geschenk Gottes“. Renate Bauer schuf mit erlesenen Texten mozartliche Räume, die Martin Sommerlechner in diversen Rollen durch seine Schauspielkunst mit Leben erfüllte. Sopranistin Birgit Plankel, in Begleitung von Querflötistin Angelika Gallez und Pianist Martin Gallez, bezauberte die zahlreichen Gäste mit stilsicher interpretierten Arien.

Anfang Mai stellte dann unter der Patronanz von Kultur-in-Bildstein die Sinfonietta Lustenau in der gut besuchten Basilika Maria Bildstein ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Das Orchester der Rheintalischen Musikschule Lustenau unter der Leitung von Markus Hartmann präsentierte Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Peter Warlock, Joseph Haydn sowie Georg Friedrich Händel. Als Solist überzeugte bei Schuberts „Ave Maria“ und Haydns Arie des Uriel aus der „Schöpfung“ Tenor David Alexander Lins. Am Ende gab es als Lohn für das beeindruckende Konzert langanhaltenden Applaus und Standing-ovations.



JUGEND VOR DEN VORHANG UND WEISSE NACHT

Mitte Juni holte der Verein zum zweiten Mal nach 2022 junge Musiktalente vor den Vorhang. Beim traditionellen Klassik-Café im Kultursaal zeigten Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Hofsteig und Bregenzerwald ihr Können auf ihren Instrumenten.

Der Sommer in Bildstein wird weiß – zumindest am 3. August. Dann lädt Kultur-in-Bildstein ab 19 Uhr erstmals zur „La notte bianca“ auf den Panoramaplatz ein. In weißer Kleidung, Picknick-Decke, mit Essen und Getränken soll bei guter Witterung ein Fest der Kultur und Lebensfreude miteinander gefeiert werden.

Weitere Informationen zum Verein und dem weiteren Programm finden Sie unter www.kultur-in-bildstein.at

Christian Höpperger
Schriftführer Kultur-in-Bildstein

Schiverein Bildstein



Ein durchwachsender Schiwinter 2023/2024 liegt hinter uns.
Zum Weihnachtsschifahren trafen wir uns am Hochhädrich und in Warth.

Damenschitag, 26. Jänner 2024

Auch dieses Jahr hatten wir kein Wetterglück bei der Planung des Damenschitages. Die Regentage in den Tagen zuvor weichte die Piste in Balderschwang so auf, dass die Lifte geschlossen waren. So fuhren wir kurzentschlossen bis Mellau und so hatten wir auf der Höhe von Damüls noch einen winterlichen Tag.



ALBUBI – Cup 2024

Den ersten Renntag mit den Läufen Albubi 1 und Albubi 2 veranstalteten wir am Hochhädrich. Die weiteren zwei Renntermine am 4.2. und 24.2. fanden in Riefensberg statt. Unsere kleine Renngruppe mit Aurora Winder, Linus Böhler, Jacob Paldan, Leonie Winder, Anna Moosbrugger, Laura und Lena Flatz sowie Aurelia Immler schnitt mit einigen Stockerlplätzen super ab. Die Ergebnislisten sind auf der Homepage veröffentlicht. www.svbildstein.at
Herzliche Gratulation!



Vereinsmeisterschaften und JHV am 3. März 2024

Wir freuten uns sehr, dass über 50 Läufer der Einladung zum Vereinsrennen an den Diedamskopf gefolgt waren. Auch neue – alte Gesichter trauten sich wieder einmal durch die Tore. Einzig das Wetter spielte nicht mit. Der Sturm verhinderte einen 2. Lauf und somit standen nach einem selektiven 1. Lauf die beiden Vereinsmeister fest. Wir gratulieren Alina Visintainer zur Titelverteidigung und Neovorstandsmitglied Benni Schwendinger zum Erfolg.

Zur Jahreshauptversammlung füllte sich das GH Kreuz bis auf den letzten Platz. Bei den Neuwahlen stellte Vizeobmann Kurt Köpfle sein Amt zur Verfügung. Wir danken ihm für die jahrelange Unterstützung und seinen Humor. Der Vorstand wurde mit dem jungen Mitglied Benjamin Schwendinger wieder komplettiert.

Obmann: Elfried Winder

Obmannstellvertreter: Benjamin Schwendinger

Kassier: Johannes Böhler

Schriftführerin: Barbara Immler

Sportwarte: Wolfgang Greif und Marc Waldner

Beiräte: Joachim Marolt und Erwin Visintainer



Abschluss-Schitag mit dem Bus nach Serfaus-Fiss-Ladis am Samstag, 9. März

Unser Bus war wieder voll. Wir wagten es wieder und fuhren mit dem Bus ins Tirol. Der Schitag war traumhaft und ein versöhnlicher Abschluss zu den schwierigen Bedingungen während der Saison. Danke allen, die dabei waren.

Ortsfeuerwehr Bildstein

Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner!

Wir freuen uns, euch Einblicke in unser Vereinsleben geben zu können.



R Ü C K B L I C K

Einsatzgeschehen vom vom 01.01.2024 bis 27.05.2024

Seit dem letzten Rundschreiben sind wir zu folgenden Einsätzen gerufen worden.

Einsatz 05.01.2024 18:53 Uhr
f4 LAUTERACH BLÜTENWEG 11
Alarmierung aufgrund eines gemeldeten Dachstuhlbrands. Nach Rücksprache mit der Einsatzleitung war kein Eingreifen erforderlich, und die Einsatzkräfte kehrten ins Gerätehaus zurück.

Einsatz 20.01.2024 11:51 Uhr
f2 BILDSTEIN OBERBILDSTEIN 299 Ferienheim
Brandmeldealarm im Ferienheim durch Rauchentwicklung im Heizraum. Vor Ort wurde keine Brandursache festgestellt, vermutlich war eine Verpuffung die Ursache. Einsatzstelle wurde dem Brandschutzbeauftragten übergeben.



Einsatz 22.01.2024 08:12 Uhr
t2 BILDSTEIN KNOBEL 270
Ein Rettungswagen blieb in Knobel stecken, wobei ein Patient sich im Fahrzeug befand. Das Fahrzeug wurde mittels Rundschnellen und Schängel aus der misslichen Lage geborgen.

Einsatz 30.01.2024 08:07 Uhr
f2 BILDSTEIN OBERBILDSTEIN 299 Ferienheim
Brandmeldealarm im Ferienheim durch eine Verpuffung im Heizraum. Der Raum wurde mittels Lüfter entraucht und die Einsatzstelle an den Brandschutzbeauftragten übergeben.

Einsatz 05.02.2024 07:33 Uhr
f5 WOLFURT HOLZRIEDSTRASSE 33
Großbrand im Meusburger Gewerbepark. Die Feuerwehr unterstützte mit Atemschutzträgern und half bei der Koordination von 20 Atemschutztrupps sowie bei der Befüllung von Atemschutzflaschen.



Einsatz 05.02.2024 23:45 Uhr
f15 WOLFURT HOLZRIEDSTRASSE 33
Brandwache nach dem Großbrand. Eine Feuerwehrkraft war zur Unterstützung der Brandsicherheitswache

vor Ort, bis der Einsatz in den frühen Morgenstunden beendet wurde.

Einsatz 21.04.2024 17:06 Uhr
t1 BILDSTEIN-DESCHEN-GRUB-BAUMGARTEN
Ein Baum blockierte die Straße. Der Baum wurde mittels Motorsägen zerkleinert und die Straße wieder freigeräumt.

Einsatz 24.04.2024 02:34 Uhr
f4 KENNELBACH BREGENZER STRASSE 32
Vollbrand in einem Wohngebäude. Die Feuerwehr unterstützte bei der Suche nach vermissten Personen und der Brandbekämpfung in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Wolfurt.

Einsatz 04.05.2024 20:20 Uhr
f10 BILDSTEIN DORF 84 PFARR-AMT
Zwei Personen waren in einem Lift im Basilika Saal eingeschlossen. Der Lift wurde durch den Veranstalter mittels Schlüssel in den Keller gefahren und die Personen befreit. Einsatzstelle wurde dem Veranstalter übergeben.

AKTIVITÄTEN DER FEUERWEHR IN DEN VERGANGENEN MONATEN

Probetrieb

Der Probetrieb der Aktiven sowie der Feuerwehrjugend steht kurz vor der Sommerpause. Es war ein sehr lehrreiches und vor allem kameradschaftliches Frühjahr mit vielen spannenden Proben unter anderem auch bei verschiedenen Gebäuden in unserer Gemeinde. Vielen Dank für die Bereitstellung der Übungsobjekte und an die gesamte Mannschaft für das zahlreiche Besuchen der Proben. Die Wettkampfgruppen Bildstein 1 und Bildstein 2 nahmen ihre Probetätigkeit ebenfalls auf und absolvier-

ten bereits zwei Kuppelcups in Au und Nenzing. Alle Mitglieder fiebern den bevorstehenden Wettkämpfen in Lauterach, Egg, Langenegg und Alberschwende entgegen. Die jährliche Kreisübung der Hofsteigerfeuerwehren fand dieses Jahr am 14.05. in Buch statt.

Kameradschaftliches:

Am 09.03.2024 fand der Probebesuchsabend für jene Mitglieder, die einen ausgezeichneten Probebesuch aufweisen konnten, statt. Wir trafen uns im FW Haus und gingen anschließend gemeinsam nach Feldkirch Kart fahren, wo wir zuerst ein spannendes Rennen fuhren und anschließend den Abend in einem Restaurant gemütlich ausklingen ließen. Vielen Dank an die gesamte Mannschaft für den ausgezeichneten Probebesuch.

Am 03.05.2024 fand die alljährliche Florianifeier statt. Die Feier findet jedes Jahr zur Ehrung unseres Schutzpatrons statt, zu diesem Anlass gehen wir zuerst in den Gottesdienst, anschließend gedenken wir unseren verstorbenen Kameraden und lassen den Abend im Gasthaus ausklingen. Dieses Jahr wurden drei unserer Mitglieder für langjährige Mitgliedschaften geehrt. Lenz Gerhard und Zündel Martin (krankheitsbedingt entschuldigt) wurden für 40 Jahre geehrt. Lenz Martin erhielt eine Ehrung für 25 Jahre.

Christbaumfeier am 05.01.2024:

Auch wurde dieses Jahr die Christbaumfeier von der Feuerwehr Bildstein abgehalten. Es wurde ein spannendes Programm für das Publikum erstellt und durchgeführt. Die Tombola bot zahlreiche attraktive Preise und sorgte für viel Begeisterung bei den Teilnehmern. Die Christbaumversteigerung war ein Höhepunkt des Abends, bei dem die Besucher mit viel Eifer und Freude mitboten. Von den Mitgliedern der Feuerwehr wurde auch ein Theaterstück inszeniert, welches auf Begeis-

terung beim Publikum stieß.



Jahreshauptversammlung am 28.01.2024:

Am 27.01.2023 konnte die alljährliche Jahreshauptversammlung des Jahres 2023 im Kultursaal der Volksschule abgehalten werden. Im Jahr 2023 erlebte die Feuerwehr Bildstein bedeutende Veränderungen und Entwicklungen. Besonders hervorzuheben sind die Erfolge der jungen Wettkampfgruppe, die Freude über ein neues Einsatzfahrzeug und das traurige Ableben des langjährigen Mitgliedes Böhler Walter.

Insgesamt wurden 61 Tätigkeiten mit 913 Teilnehmern und 5130,75 Stunden geleistet. Darunter fielen 29 Ausschussbesprechungen, 7 Informationsveranstaltungen, 6 Ausrückungen, eine Jahreshauptversammlung und diverse kameradschaftliche Aktivitäten wie der Besuch des Mostfestes und ein zweitägiger Ausflug nach Stuttgart. Es wurden 11 Einsätze bewältigt, darunter Brände und technische Hilfeleistungen, mit insgesamt 220,88 Einsatzstunden und 144 gefahrenen Kilometern.

Im Bereich der Ausbildung fanden 41 Übungen mit 879 Teilnehmern und 1770 Stunden statt. Zudem nahmen Mitglieder an verschiedenen Lehrgängen zur Weiterbildung teil. Die Wettkampfgruppe erzielte bei mehreren Bewerben beachtliche Platzierungen.

Besondere Ereignisse waren der Übertritt von Raphael Flatz zum Aktivstand am 23.07.2023 und die Beförderung von Notroff Toni zum Feuerwehrmann. Beide legten den Feuerwehreid ab, der von Markus Nennung vorgelesen wurde, und

wurden feierlich in den Aktivstand aufgenommen. Leider trat Winder Kurt aus der Feuerwehr aus und legte sein Amt als Hauptfeuerwehrmann nieder.

Die Feuerwehr Bildstein bedankt sich bei allen Mitgliedern und Unterstützern für ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung im Jahr 2023.

FEUERWEHRJUGEND

Im Jahr 2023 verzeichnete die Feuerwehrjugend Bildstein vielfältige Aktivitäten und Erfolge. Unter der Leitung von Florian Nennung fanden ab dem 10. Februar alle zwei Wochen Proben zu den Themen Wasser, Feuer und Retten statt, um den Wissensaufbau der Jugendlichen zu fördern. Nach einer Sommerpause nahmen alle Mitglieder am Wissenstest teil und erhielten das goldene Abzeichen.

Am 23. Juli wurde Raphael Flatz in den Aktivstand der Feuerwehr übernommen. Gleichzeitig verzeichnete die Feuerwehrjugend einen Zuwachs durch Leo Muxel, der herzlich begrüßt wurde.

Ein besonderes Ereignis war die Teilnahme an der Friedenslichtübergabe in Schruns am 23. Dezember. Am folgenden Tag verteilte die Feuerwehrjugend das Friedenslicht an alle Haushalte in Bildstein. Die Spenden der Bevölkerung wurden von unseren Jugendlichen bei der Jahreshauptversammlung für einen guten Zweck an eine Familie in Bildstein gespendet.

Die Feuerwehrjugend ist ein sehr wichtiger Bestandteil für die zukünftige Sicherheit der Gemeinde. Ein herzlicher Dank geht an alle Mitwirkenden und Unterstützer, die diese erfolgreiche Jugendarbeit ermöglicht haben.

TERMINANKÜNDIGUNG

Landesbewerbe in Lauterach, am
06.07.2024

Trainingsbewerb in Egg, am
12.07.2024

Nassbewerb in Langenegg, am
20.07.2024

Alpinbewerb in Alberschwende, am
24.08.2024

Wenn IHR an den Terminen noch nichts vorhabt, die Wettkampfgruppen unserer Feuerwehr würden sich über viele Zuschauer freuen.

WILLKOMMEN BEI DER FEUERWEHR

Wir suchen Verstärkung, damit wir auch zukünftig euch in Notsituationen ehrenamtlich helfen können. Werdet ein Bestandteil der Sicherheit von morgen!

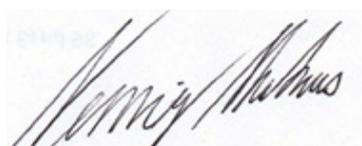
Habt ihr Interesse, schaut einfach vorbei oder meldet euch bei unserem

Kommandanten.

Alle Interessenten ab dem 10. Lebensjahr, aber auch Quereinsteiger sind herzlichst willkommen.

Ich möchte mich bei der gesamten Mannschaft, dem Ausschuss und bei euch allen ganz besonders bedanken für die Zusammenarbeit während der vergangenen Monate. Ich wünsche robebetrieb wieder aufnehmen zu können.

Der Kommandant




Müllsammeltermine

Restmüll:

FR, 12.07.2024
FR, 26.07.2024
FR, 09.08.2024
FR, 23.08.2024
FR, 06.09.2024
FR, 20.09.2024
FR, 04.10.2024
FR, 08.11.2024
FR, 06.12.2024

Plastikmüll:

MO, 15.07.2024
MO, 19.08.2024
MO, 16.09.2024
MO, 21.10.2024
MO, 18.11.2024
MO, 16.12.2024

Problemstoffsammlung:

SA, 14.09.2024

Sperrmüllsammlung:

FR, 13.09.2024

Bitte deponieren Sie die Müllsäcke frühestens am Vorabend der Abholung am nächstgelegenen Müllsammelplatz!

Kalender 2024 Österreich Bildstein

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	27 Do	1 So	1 Di	1 So	1 Di	1 So	1 Di	1 Fr	1 So	1 So	1. Advent
2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Mo	2 Mi	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Mo	49
3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do	3 Di	3 Do	3 Di	3 Do	3 So	3 Di	3 Di	
4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mi	4 Fr	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Mi	45
5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Do	5 Sa	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do	5 Do	
6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Fr	6 So	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Fr	Restmüll
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Sa	7 Mo	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Sa	
8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 So	8 Di	8 So	8 Di	8 Fr	8 So	8 So	Mariä Empfängnis
9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Mo	9 Mi	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Mo	50
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 Di	10 Do	10 Mi	10 Do	10 So	10 Di	10 Di	
11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mi	11 Fr	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Mi	46
12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Do	12 Sa	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 Do	
13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Fr	13 So	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Fr	
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Sa	14 Mo	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Sa	
15 Mo	15 Do	15 So	15 Di	15 So	15 Di	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 So	
16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Mo	16 Mi	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Mo	Gelber Sack
17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 Di	17 Do	17 Mi	17 Do	17 So	17 So	17 Di	
18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mi	18 Fr	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Mi	47
19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Do	19 Sa	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do	19 Do	
20 Sa	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Sa	20 Mo	20 Sa	20 Mo	20 Mi	20 Fr	20 Fr	
21 So	21 Mi	21 Sa	21 Do	21 So	21 Do	21 So	21 Do	21 Do	21 Sa	21 Sa	
22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 So	22 Di	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 So	
23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Mo	23 Mi	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Mo	52
24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 Di	24 Do	24 Mi	24 Do	24 So	24 Di	24 Di	Heiligabend
25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mi	25 Fr	25 Do	25 Fr	25 Mo	25 Mo	25 Mi	Christtag
26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Do	26 Sa	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 Do	Stefanitag
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Fr	27 So	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Fr	
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Sa	28 Mo	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Sa	
29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 So	29 Di	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 So	
30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Mo	30 Mi	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Mo	1
31 Mi	31 Sa	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Di	31 Di	31 Di	Silvester

Angaben ohne Gewähr

Neues aus der Pfarre



Erstkommunion

Am Sonntag, 14. April 2024, haben die Kinder Peter Andres, Alina

Arnold, Jonas Bechter, Tobias Flatz, Rosa Hopfner, Ronja Kloiber, Sophie Lenz, Jacob Paldan, Tim Presterl, Christina Raid, Timo Spettel und Florentina Watzdorf die Hl. Erstkommunion bei traumhaftem Wetter gefeiert. Wir danken allen, die zu diesem besonderen Festtag beigetragen haben.

ANKÜNDIGUNGEN

Patrozinium – Fest Mariä Heimsuchung am 7. Juli 2024 mit Chor Shalom aus Innsbruck

Am 7. Juli, um 10.15 Uhr, feiern wir das Wallfahrtsfest, das seit Jahrhunderten viele Pilger nach Bildstein geführt hat. Der Festgottesdienst wird vom Chor Shalom aus Innsbruck mitgestaltet. Wir freuen uns sehr, dieses Fest mit euch zu feiern.

Basilika klingt am 14., 21. und 28. Juli 2024

Mitglieder der Wiener Symphoniker und besondere Organisten gestalten drei Gottesdienste mit barocker Kammermusik.

- 14. Juli, 10.15 Uhr: Helmut Lackinger, Violine und Edeltraud Burtscher, Orgel
- 21. Juli, 10.15 Uhr: Christian Löw, Trompete und Mark Casey, Orgel
- 28. Juli, 10.15 Uhr: Robert Gillinger, Fagott und Helmut Binder, Orgel

Wir laden dazu herzlich ein!

Barockkonzert am Sonntag, 4. August 2024

Beginn des Konzertes: 17 Uhr

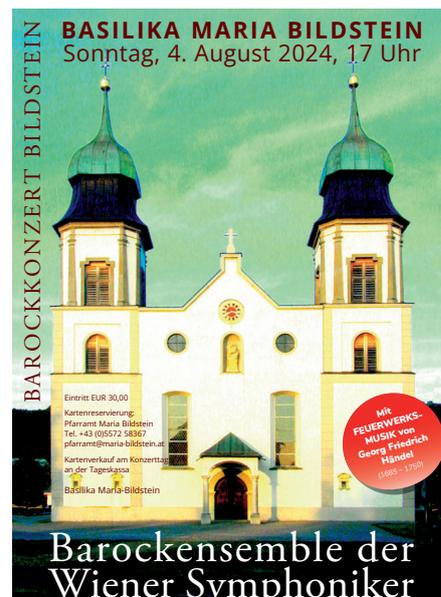
Reservierung und Kartenvorverkauf: Basilikabüro Maria Bildstein

Auf dem Programm sind Werke von Antonio Vivaldi, Christoph Förster, Georg Muffat, Johann Sebastian Bach, Leopold Mozart und Georg Friedrich Händel.

Folder liegen in der Basilika auf.

Donnerstag, 15. August 2024 – Fest Mariä Himmelfahrt

Um 10.15 Uhr findet die Eucharistiefeier mit Kräuterweihe statt. Die mitgebrachten Kräuter werden gesegnet. Der Pfarrgemeinderat stellt Kräuterbüschel gegen eine Spende zur Verfügung. Die Kräuter bringen den Segen der Gottesmutter in unsere Familien.



Basilikabüro Maria Bildstein, A-6858 Bildstein, Dorf 84

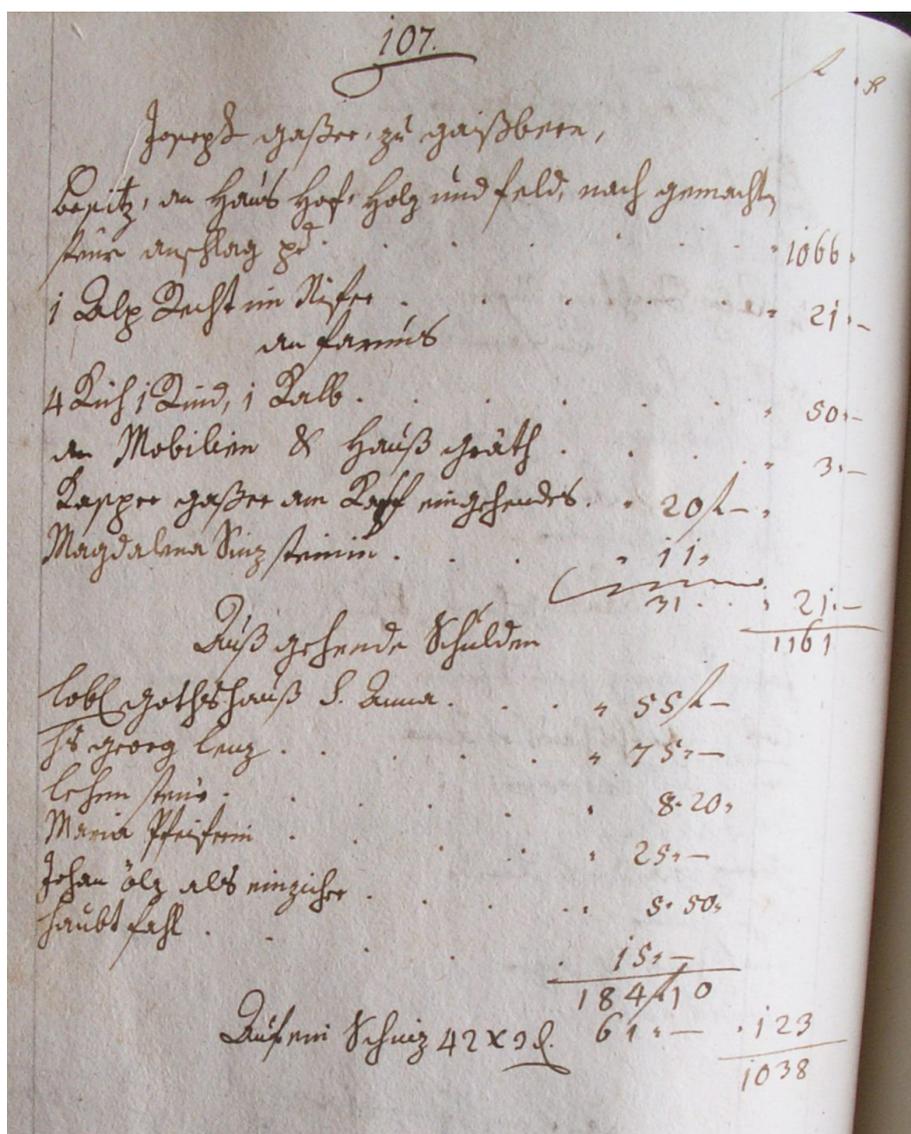
T +43 5572 58367, E pfarramt@maria-bildstein.at www.maria-bildstein.at

Das Kriegstagebuch von Guntram Bc



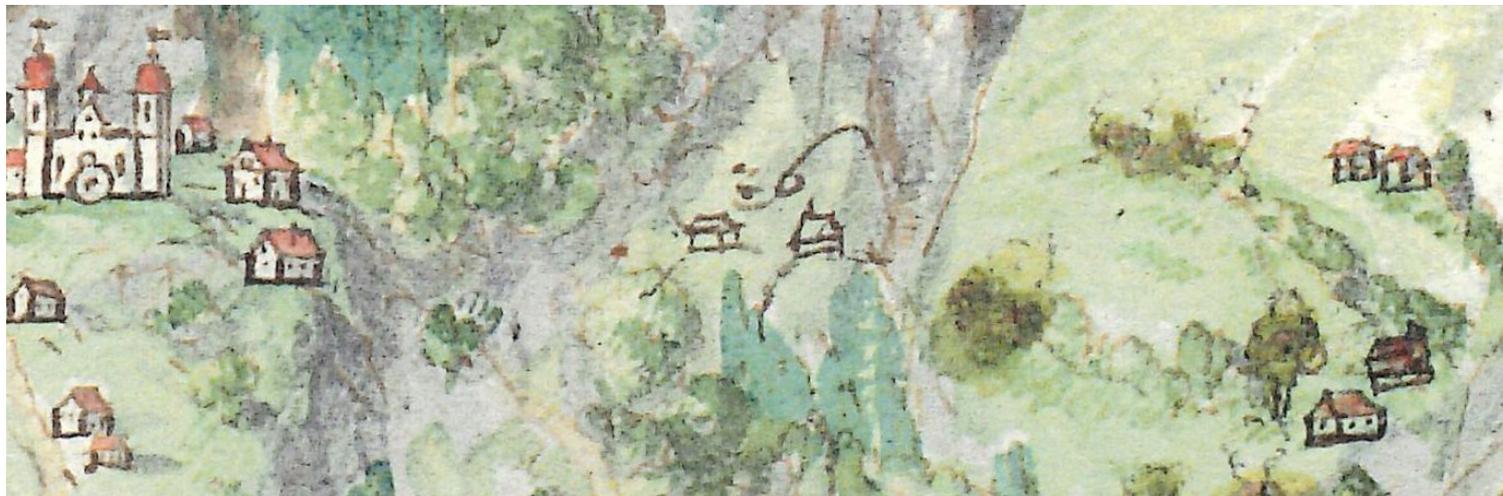
Nachdem sich 1775 mehrere Bewohner vom Steußberg (=heutige Gemeinden Bildstein und Buch) beim kaiserlich-königlichen Oberamt in Bregenz über die „unbilligen“ (Vermögens)Steuern beschwerten, gab das Oberamt dem Gericht Hofsteig den Auftrag eine „Repartition“ (=Vereinheitlichung) der Steuern auf dem Steußberg durchzuführen. Diesem Auftrag folge leistend kamen am 30.01.1776 der Gerichtsamann Joseph Fischer, der Gerichtsgeschworene Mathias von Ach und mehrere Abgeordnete aus Buch, vom Bereuterberg, aus Bildstein und vom Farnacherberg im Wirtshaus „Kreuz“ in Bildstein zusammen, um den weiteren Ablauf und die Vorgaben der anstehenden Vermögensschätzung zu besprechen.

Eine der Vorgaben war die Berücksichtigung eines Absetzbetrages von 1/3 auf den Schätzwert des Hauses und der Grundstücke sowie auch auf die eingehenden und ausgehenden Schulden. Weiters war ein Teil des Großviehs einheitlich zu bewerten, eine Kuh mit 10 Gulden (fl), ein Rind mit 7 Gulden und ein einjähriges Kalb mit 3 Gulden. Der Wert des Mobiliars und der Hausgeräte war aufgrund des generell schlechten Zustandes auf dem ganzen Steußberg lediglich zwischen 2 - 30 Gulden festzusetzen.



Steuerbucheintrag von Josef Gasser, Geisbirn

Böhler



Eine besondere Vorgabe galt für die Gastwirte, welche zusätzlich alles Silber, Zinn, Kupfer und ehernes (eiserne) Geschirr sowie die lagern- den Getränke und Fässer als auch allfällige Gästebetten anzugeben hatten.

Die jeweiligen Schätzungsergebnisse und die daraus resultierenden Steuerlasten wurden dann am 15.02.1776 im genannten Steuerbuch protokolliert.

Eine Auswertung des Steuerbuchs zeigt, dass der Steußberg im 18. Jahrhundert beinahe gänzlich bäuerlich geprägt war. Die Bewohner waren zwar durchwegs verschuldet, aber nicht überschuldet. Der durchschnittliche Steußberger Bauer besaß einen Hof mit Grundstücken (Weiden, Wiesen, Äcker und Wälder) im Schätzwert von rund 1000 Gulden und hielt sich 4-5 Stück Großvieh zur Milch- und Fleischwirtschaft. Einige Bauern besaßen zudem Alprechte auf dem „Hirschberg“, im „Nifer“, im „Rauhenbach“, „an der Halden“ und „in der Fahll“. Weiters bot neben der Landwirtschaft auch die Forstwirtschaft die Möglichkeit eines zusätzlichen Einkommens. Die Bauern lieferten neben Bau- und Brennholz auch Holzprodukte wie Rebstecken, die dann auf Märkten wie zB in Bregenz zu tausenden verkauft wurden.

Die Bauernhöfe mit dem größten Viehbestand waren tendenziell auf dem Bereuterberg zu finden. So war Michael Lenz von Buggenegg mit 6 Kühen, 4 Rindern und 3 Kälbern der größte Viehhalter, gefolgt von Baltus Winder von Bereuter mit 5 Kühen, 2 Stieren, 2 Rindern und 2 Kälbern. Insgesamt wurden im Steuerbuch 281 Kühe, 69 Rinder, 72 Kälber, 17 Stiere, 3 Ochsen und 3 Pferde verzeichnet, die auf dem heutigen Bildsteiner Gebiet gehalten wurden.

Eine Ausnahme auf dem bäuerlich dominierten Steußberg bildete die Ortschaft Bildstein, welche im Gegensatz dazu regelrecht urban wirkte. Es gab dort einen Metzger, einen Bäcker, einen Schuhmacher sowie 4 weitere Handwerker und Krämer. Für das Wohl der Wallfahrtspilger und der Bewohner wurde in vier Gasthäusern (Krone, Engel, Kreuz und Adler) und zwei Schenken Most, Wein und Branntwein ausgeschenkt. Bier suchte man vergeblich, denn die Vorarlberger Brauereikultur war gerade erst im Entstehen begriffen. Weiters standen den Pilgern in 7 Häusern insgesamt 52 Gästebetten zur Verfügung, wobei der Bregenzerwälder Baumeister und Adlerwirt Johann Michael Beer mit 25 Gästebetten mit Abstand den größten Bettenbestand hatte. Der bereits betagte Baumeister schien sich in

seinem Gasthaus nur noch auf die Bettenvermietung konzentriert zu haben, denn bei seinem Vermögen ist der für einen Wirt typischen Vermögenswert – Alkohol - nicht angeführt. Dies lässt den Schluss zu, dass er den Ausschankbetrieb in seinem Wirtshaus verpachtet hatte.

Die vermögendste Person im heutigen Raum Bildstein war wider Erwarten nicht ein Gastwirt, sondern der Bauer Baltus Böhler „der Ältere“ von Bereuter mit 2083 Gulden steuerbares Vermögen. Er war praktisch schuldenfrei und hatte über 2400 Gulden rein an Privatkrediten vergeben, die ihm gute Zinserträge einbrachten. Dahinter folgten aber schon die Wirte Jakob Höfle (Kreuz) mit 1967 Gulden, Johann Jakob Huber (Schankwirt - Traube) mit 1735 Gulden und Johann Michael Beer (Adler) mit 1722 Gulden. Der ärmste „Schlucker“ war Johann Georg Keller aus dem Ort Bildstein mit nur 5 Gulden steuerbares Vermögen.

Martin Gunz
Gemeindecarchivar

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv
- Pfarrarchiv Bildstein - Steuerbuch
der Gemeinde Steusberg 1776/1782



D O R F K A L E N D E R

FR	05.07.	Dämmerschoppen Gasthaus Kreuz, 19:30 Uhr
SA	06.07.	Gesangsabend zu Gunsten von Sternenkindern Gasthaus Kreuz, 18:00 Uhr
SA	13.07.	Dämmerschoppen MV Kirchdorf und MV Bildstein Musik macht Freu(n)de Schulplatz VS Bildstein, 19:00 Uhr
FR	19.07.	Dämmerschoppen Gasthaus Ochsen, 19:30 Uhr
FR	26.07.	Abendwanderung Bildstein Tourismus Treffpunkt beim Dorfbrunnen, 18:30 Uhr
SA	03.08.	La notte bianca, Picknick im Freien Panoramaplatz, 19:00 Uhr bei guter Witterung
SO	04.08.	Barockkonzert Wiener Symphoniker Basilika Maria Bildstein, 17:00 Uhr
Sa	10.08.	Funkenchallenge mit Dämmerschoppen Bauhofareal, 16:00 Uhr
FR	16.08.	Abendwanderung Bildstein Tourismus Treffpunkt beim Dorfbrunnen, 19:00 Uhr
DO	29.08.	Biotopexkursion Bushaltestelle Hochmoor, 10:00 - 13:00 Uhr
SO	15.09.	Alternativ - Cafe Kultursaal, 11:15 Uhr
SO	29.09.	Michele-Fest Kapelle Farnach, 11:00 Uhr
SO	13.10.	Landtagswahl Volksschule Bildstein, 8:00 - 12:00 Uhr
SO	20.10.	Bildstar Markt Dorfzentrum, 11:00 Uhr

INFORMATION:

Gemeinde Bildstein
Dorf 83, 6858 Bildstein
T 05572 583 84
F 05572 416 00
gemeinde.bildstein@cnv.at
www.gemeinde-bildstein.at

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag – Freitag
08:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Für die Richtigkeit der angeführten Termine übernimmt das Gemeindeamt keine Haftung. Sollten sich Änderungen ergeben, bitte im Gemeindeamt melden unter gemeinde.bildstein@cnv.at.